



CLEAR WASSER-
AUFBEREITUNG

conel.de

ENTHÄRTUNGSANLAGE CLEAR PRO SOFT CONEL
WATER SOFTENER CLEAR PRO SOFT CONEL

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeines	3	8. Betrieb	22
1.1. Hinweise zur Betriebsanleitung.....	3	8.1. Hauptmenü	22
1.2. Verwendete Symbole.....	3	8.1.1. Regeneration	22
1.3. Urheberschutz / Normen / Garantie	3	8.1.2. Wasserhärte & Salz	23
2. Sicherheit	4	8.1.3. Status & Statistik.....	23
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	4	8.1.4. Einstellungen	24
2.2. Grundsätzliche Gefahren	4	8.1.5. Leckagewarnung.....	24
2.3. Gefahren durch elektrische Energie	4	9. Wartung.....	25
2.4. Wartungs- und Reparaturarbeiten.....	4	9.1. Halbjährliche Wartung.....	25
3. Installationshinweise	4	9.2. Jährliche Wartung.....	26
4. Aufbau und Funktion	5	9.2.1. Vorbereitung.....	26
4.1. Lieferumfang.....	5	9.2.2. Wartungsarbeiten.....	28
4.2. Optional lieferbares Zubehör.....	5	9.2.3. Reinigung/Austausch Chlorzelle....	30
4.3. Aufbau CLEAR PRO SOFT	6	9.2.4. Reinigung/Austausch Dichtungs-Set.....	31
4.4. Anschlüsse Elektronik.....	6	9.2.5. Reinigung Salzbehälter	32
4.5. Funktion.....	7	9.2.6. Rückmontage.....	33
5. Transport und Lagerung.....	7	9.2.7. Betriebshandbuch	34
5.1. Transport.....	7	10. Störungen / Hinweise / Informationen	35
5.2. Lagerung.....	7	11. Außerbetriebnahme.....	36
6. Montage	8	11.1. Außerbetriebnahme	36
6.1. Sicherheitshinweise zur Montage	8	11.2. Demontage	36
6.2. Montage CLEAR PRO SOFT	8	11.3. Entsorgung.....	36
6.3. Montage Adapter CLEAR PRO Filter	11	12. Technische Daten	37
6.4. Montage Leckageschutzmodul	13	13. Ersatzteile und Zubehör.....	38
6.5. Montage Abgangsarmatur Rohwasser	14	14. Maße	39
6.6. Montage Anschlussstück CLEAR PRO DOS	15		
7. Inbetriebnahme	17		
7.1. Inbetriebnahme an der CLEAR PRO SOFT.....	17		
7.2. Registrierung CLEAR PRO SOFT.....	20		
7.2.1. Installation der APP.....	20		
7.2.2. Registrierung der CLEAR PRO SOFT.....	20		
7.2.3. Anmelden in CLEAR PRO-APP	21		

1. ALLGEMEINES

1.1. HINWEISE ZUR BETRIEBSANLEITUNG

Diese Betriebsanleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit Ihrer CLEAR PRO SOFT CONEL. Sie kann herunter geladen werden und muss für den Benutzer jederzeit verfügbar sein. Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung von der tatsächlich gelieferten CLEAR PRO SOFT CONEL leicht abweichen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.2. VERWENDETE SYMBOLE

Alle Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Die Signalworte am Anfang des Sicherheitshinweises bringen das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck.



Gefahr!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Vorsicht!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Achtung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort steht für wichtige Informationen, die helfen, Sach- oder Umweltschäden zu vermeiden.

1.3. URHEBERSCHUTZ / NORMEN / GARANTIE

Diese Betriebsanleitung und alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der CONEL GmbH.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig und erwünscht.

Ohne die ausdrückliche Genehmigung dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

Der Hersteller übernimmt die Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- / Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- / Reparaturen oder Umbauten von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- / kein originales Zubehör und keine Original-Ersatzteile verwendet werden.
- / Defekte Bauteile nicht unverzüglich instandgesetzt werden, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Instandsetzungspflicht).

2. SICHERHEIT

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die CLEAR PRO SOFT ist eine Enthärtungsanlage, die dem Schutz der Wasserleitungen und Warmwasserbereiter vor Kalkbelägen nach DIN EN 1988 Teil 200 dient.

Die CLEAR PRO SOFT ist für den Einsatz im Trinkwasser vorgesehen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung dieser Betriebsanleitung.

2.2. GRUNDSÄTZLICHE GEFAHREN

Nehmen Sie keine Veränderungen an der CLEAR PRO SOFT vor. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

2.3. GEFAHREN DURCH ELEKTRISCHE ENERGIE

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen.

Beachten Sie deshalb die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG), die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln sowie die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV).

Nehmen Sie keine Veränderungen an der CLEAR PRO SOFT vor. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

Beachten Sie bei der Installation die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke (siehe technische Daten). Arbeiten an elektrischen Anlagen oder der Steuerung dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten den Netzadapter und entnehmen Sie die Batterie.

Kontrollieren Sie den Netzadapter regelmäßig und lassen Sie ihn bei Beschädigung von Elektrofachkräften erneuern.

2.4. WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dies sind Personen, die auf Grund von Ausbildung, Unterweisung oder Erfahrung berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie müssen Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsnormen, -bestimmungen und BGV vorweisen können und die Betriebsanleitung gelesen haben.

3. INSTALLATIONSHINWEISE

Die CLEAR PRO SOFT arbeitet im ISM-Frequenzband mit 2,4 GHz. Vermeiden Sie die Installation in der Nähe von Geräten mit gleicher Kanalbelegung (z.B. WLAN-Geräten, HF-Komponenten, etc.).

Bei Betrieb unter ungünstigen Umgebungsbedingungen, in Gebäuden/Räumen mit Stahlbetonwänden, Stahl und Eisenrahmen oder in der Nähe von Hindernissen (z.B. Möbelstücken) aus Metall kann der Funkempfang gestört und unterbrochen werden. Gegebenenfalls muss ein WLAN-Repeater an dem Hauptrouter angeschlossen werden, um die Reichweite des Funksignals zu erhöhen.

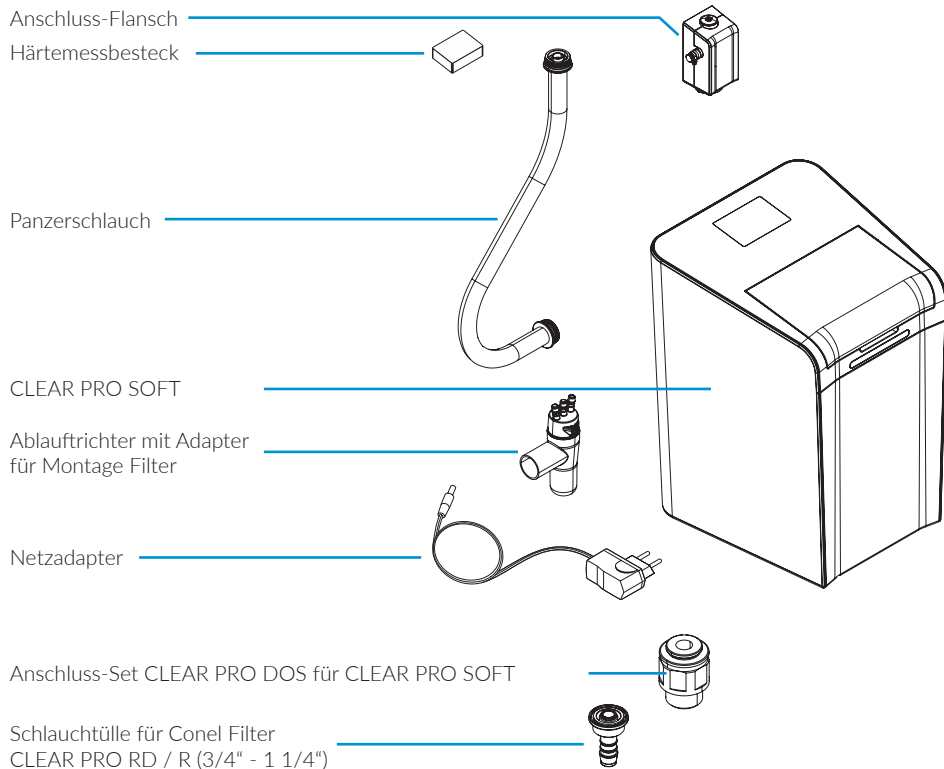
Die Installation der CLEAR PRO SOFT darf nur in frostsicheren, nicht kondensierenden Räumen erfolgen. Die CLEAR PRO SOFT darf nicht in unzugänglichen Schächten eingebaut werden.

Um einen einwandfreien und komfortablen Betrieb zu gewährleisten, kann die CLEAR PRO SOFT über einen WLAN-Router mit dem Internet verbunden werden und über das Smartphone, ein Tablet oder den PC bedient werden.

Außerdem ist eine Bedienung ohne WLAN-Verbindung sowohl über den integrierten AccessPoint der CLEAR PRO SOFT als auch über den LAN-Anschluss möglich.

4. AUFBAU UND FUNKTION

4.1. LIEFERUMFANG

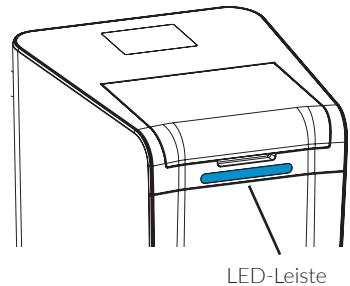
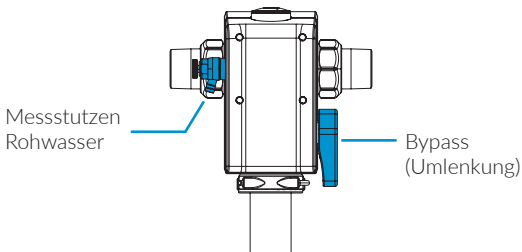
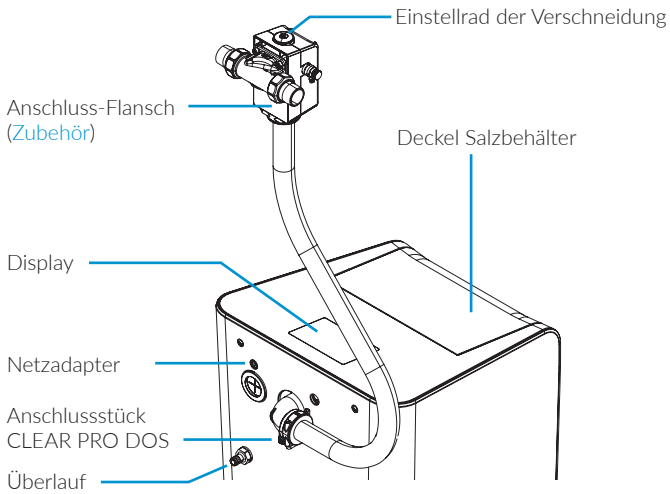


4.2. OPTIONAL LIEFERBARES ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör ist verfügbar:

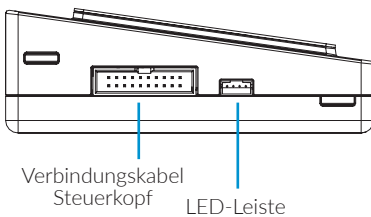
- / Regeneriersalz - KBN-Nummer SALZT
- / Härtemessbesteck - KBN-Nummer CLEARPHPS
- / Abgangsarmatur Rohwasser - KBN-Nummer CLEARPAG1
- / Einbaufansch PRO CONEL KBN-Nummer
 DN 20: CLEARPEF20
 DN 25: CLEARPEF25
 DN 32: CLEARPEF32

4.3. AUFBAU CLEAR PRO SOFT

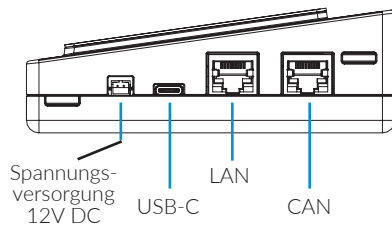


4.4. ANSCHLÜSSE ELEKTRONIK

Anschlüsse links



Anschlüsse rechts



4.5. FUNKTION

Die CLEAR PRO SOFT dient dem Schutz der Wasserleitungen und Warmwasserbereiter vor Kalkbelägen, welche den Wasserdurchfluss hemmen und zu hohem Energieverbrauch führen. Dadurch werden Geräte und Armaturen geschont und kostspielige Reparaturen vermieden.

Sie kann bis zu drei Wohneinheiten versorgen und ist durch die drei Betriebsmodi (ECO, Standard und Power) an jeden Bedarf anpassbar.

Die CLEAR PRO SOFT arbeitet nach dem Ionenausterverfahren, bei dem Calcium- und Magnesiumionen durch Natriumionen getauscht werden. Das Ionenaustersharz befindet sich in einem Harzbehälter. Die Regeneration des Austauscherharzes erfolgt durch mehrere Regenerationszyklen. Die Steuerung stellt sich automatisch auf die Benutzergewohnheiten ein. Ist die Kapazität verbraucht, regeneriert die CLEAR PRO SOFT.

In allen Fällen, in denen Wasser (Betrieb/Prozesswasser) mit 0 °dH durch Rohrleitungen fließt, besteht Korrosionsgefahr – es sollten Kunststoffrohre bzw. andere korrosionsbeständige Rohre installiert werden. Bei einer Teilenthärtung (ca. 8 °dH) können grundsätzlich auch verzinkte und kupferne Rohrleitungen verwendet werden. Dadurch werden die restlichen Karbonathärtebestandteile stabilisiert und die Voraussetzung zum Aufbau einer homogenen Schutzschicht im nachfolgenden Rohrsystem geschaffen. In besonderen Fällen ist eine Dosierung von Mineralstoffen/Mineralstofflösungen erforderlich.

Die Energieversorgung der Steuerung erfolgt über einen Netzadapter.

Ein Anschlussflansch verbindet die CLEAR PRO SOFT mit dem Trinkwassernetz.

5. TRANSPORT UND LAGERUNG

5.1. TRANSPORT

Das Gerät wird in teilmontiertem Zustand geliefert.

Das Gewicht beträgt ca. 26 kg.



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Die Verpackung dient als Transportschutz.

/ Bauen Sie bei erheblicher Beschädigung der Verpackung das Gerät nicht ein.

/ Tauschen Sie nach harten Stößen oder Schlägen das betroffene Teil aus (auch ohne erkennbare Schäden).

5.2. LAGERUNG

Lagern Sie das Gerät nur unter folgenden Umgebungsbedingungen:

Temperatur: +4 bis +60 °C, relative Luftfeuchte: max. 80 %.



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Lagerung!

Schützen Sie Armatur und Elektronik vor Frost.

6. MONTAGE

6.1. SICHERHEITSHINWEISE ZUR MONTAGE

Die Montage und Inbetriebnahme der CLEAR PRO SOFT darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Trinkwasserinstallationen sind einzuhalten. Das sind unter anderem:

- / DIN EN 806-5; DIN 1988; DIN EN 973 Typ A; DIN EN 14743; DIN 19636-100
- / Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorgung



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Trinkwasserinstallation!

- / Montieren Sie die CLEAR PRO SOFT gemäß Gebrauchsanleitung.
- Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit.
- / Vermeiden Sie starke Druckschläge, z.B. durch nachfolgende Magnetventile.



Achtung!

Verschmutzungen in der Trinkwasserzuleitung können zu Funktionsstörungen am Gerät führen.

- / Wir empfehlen den Einbau eines Filters (z.B. CLEAR PRO RD), um die nachfolgende Installation zu schützen!



Achtung!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Elektroinstallation!

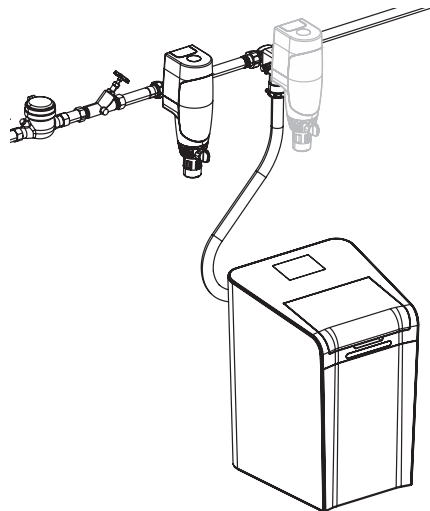
- / Schließen Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Netzadapter an das Stromnetz an.

6.2. MONTAGE CLEAR PRO SOFT

Der Einbau ist ausschließlich in Trinkwasserinstallationen nach DIN 1988, unmittelbar hinter der Wasserzähleranlage bzw. einem Filter, vorzunehmen. Der Einbau muss spannungsfrei erfolgen.

- / Vor dem Einbau müssen die Rohrleitungen durchgespült werden.
- / Schließen Sie die Wasserzufuhr, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen.
- / Der Einbau muss spannungsfrei erfolgen.

Ein nach DIN 1988 vorgeschriebener Trinkwasserfilter (z.B. CLEAN PRO RD) sollte vor bzw. auf dem Anschlussflansch der CLEAR PRO SOFT installiert werden, um die CLEAR PRO SOFT vor Verschmutzungen zu schützen.

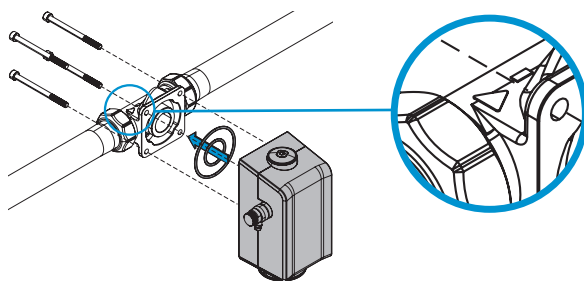


Die CLEAR PRO SOFT ist auf den CLEAR Einbaufansch DN 20 - 32 adaptierbar.
 Wenn bereits eine Druckminderer-Filter-Kombination (z.B. CLEAR PRO RD) vorhanden ist, muss die Installation nicht verändert werden. Der Filter wird einfach auf den CLEAR Anschluss-Flansch gesetzt (siehe Seite 6).

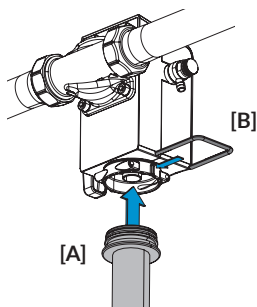
Sie können die CLEAR PRO SOFT bereits mit dem Stromnetz verbinden, bevor Sie mit der Installation beginnen.
 Die nötigen Schritte der Installation und Inbetriebnahme entnehmen Sie den Anweisungen im Display.

Montieren Sie den Anschluss-Flansch auf den bereits installierten CLEAR Einbaufansch.

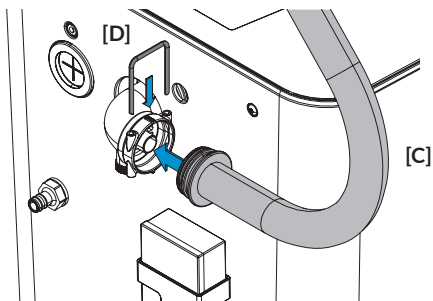
Bitte beachten Sie die Flussrichtung. Sie ist durch einen Pfeil auf dem Gehäuse gekennzeichnet.



Schließen Sie den Panzerschlauch **[A]** an den Anschluss-Flansch an und befestigen Sie den Schlauch mit der Klammer **[B]**.

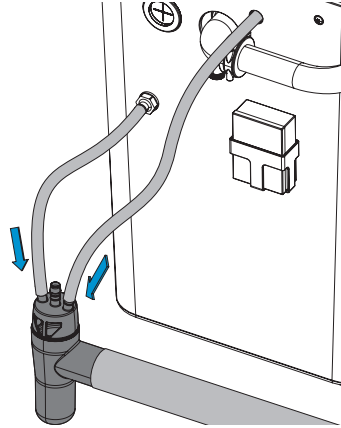


Schließen Sie den Panzerschlauch **[C]** an das Gehäuse der CLEAR PRO SOFT auf der Rückseite an und befestigen Sie den Schlauch mit der Klammer **[D]**.

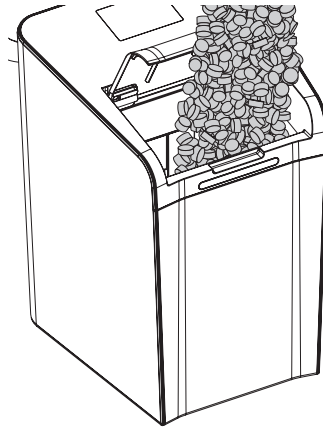


Schließen Sie den Spül- und Überlaufschlauch normgerecht getrennt voneinander an den 3-fach Trichtersiphon (im Lieferumfang enthalten) an.

Der Spülschlauch ist schwarz.
Der Überlaufschlauch ist transparent.



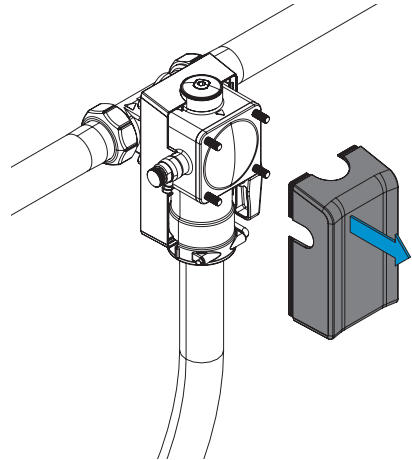
Füllen Sie Regeneriersalztabletten nach DIN EN 973 Typ A in den Salzbehälter ([KBN-Nr- SALZT](#))



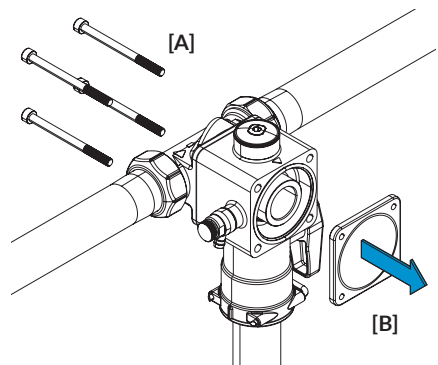
6.3. MONTAGE CLEAR PRO - FILTER

Die CLEAR PRO SOFT kann zusätzlich mit einem Filter (z.B CLEAR PRO RD) kombiniert werden. Der Filter wird dazu auf den Anschluss-Flansch montiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Filter zu montieren.

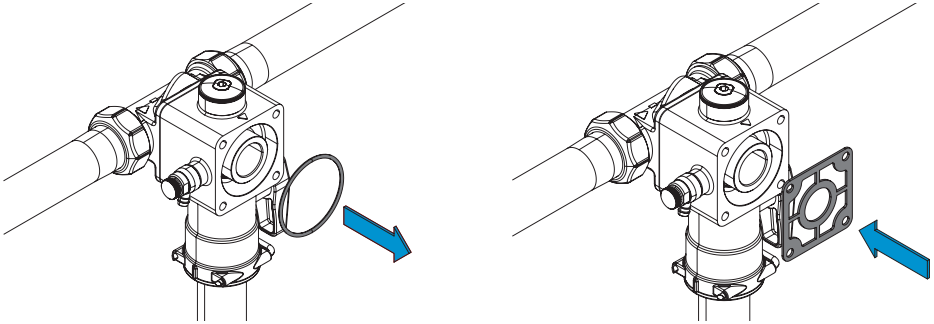
Ziehen Sie die Schutzhauben des Anschluss-Flansches ab.



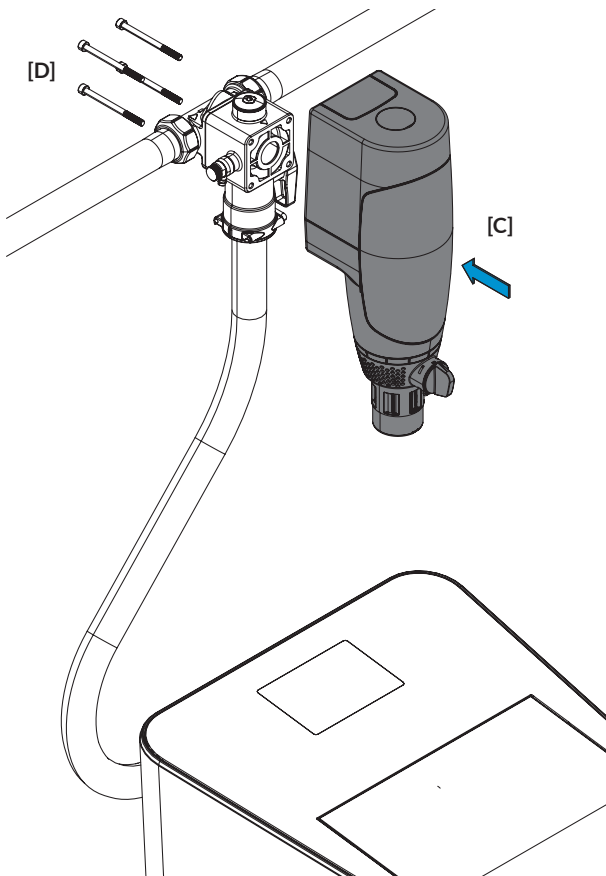
Lösen Sie die 4 Innensechskantschrauben (M6 x 60) [A] und ziehen Sie die Überström-
kappe ab [B].



Entfernen Sie den O-Ring und verwenden Sie die beiliegende Flachdichtung.



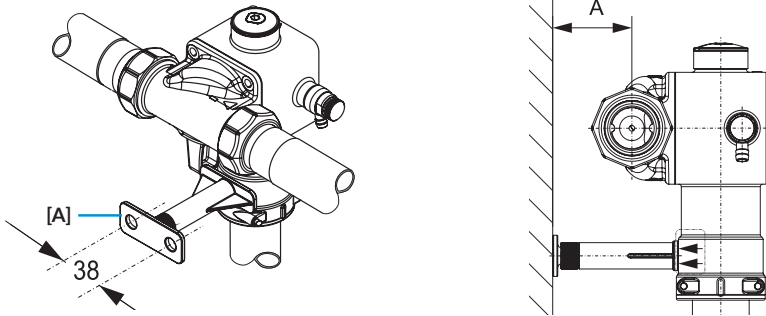
Setzen Sie den Filter auf den Flansch [C] und montieren Sie ihn mit den beiliegenden Innensechskantschrauben (M6 x 75) [D].



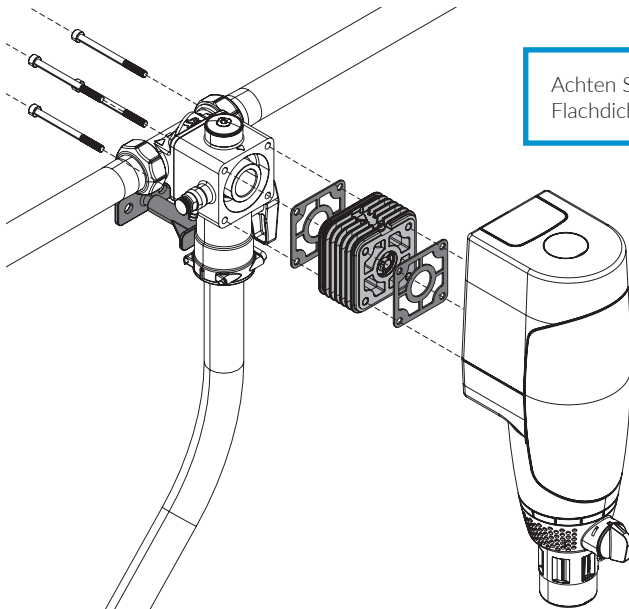
6.4. MONTAGE LECKAGESCHUTZMODUL

Die CLEAR PRO SOFT kann um einen Leckageschutz ergänzt werden.

Befestigen Sie die justierbare Wandstütze [A] mit dem beigefügten Material (je 2 Stück Dübel, Stockschrauben, Scheiben und Sechskantmuttern) zur Stabilisierung tragfähig und sicher an der Wand und stellen Sie den Abstand zwischen 50 - 100 mm ein.



Entfernen Sie ggfs. den Filter und setzen Sie den Leckageschutz auf den Anschlussflansch der CLEAR PRO SOFT und anschließend den Filter auf den eben montierten Leckageschutz.



Verwenden Sie die beiliegenden Innensechskantschrauben M6x130 und ziehen Sie die Schrauben mit dem Innensechskant-Schlüssel über Kreuz dicht an.

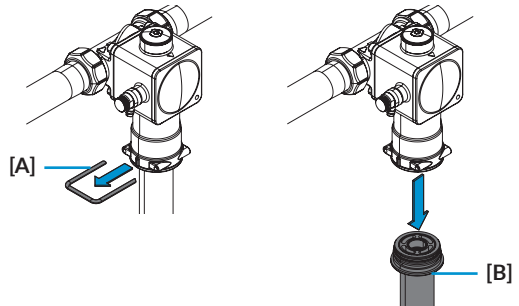
6.5. MONTAGE ABGANGSARMATUR ROHWASSER

Die Abgangsarmatur für Rohwasser (Gartenstrang) ermöglicht in Verbindung mit der CLEAR PRO SOFT eine direkte Wasserzuführung z.B. zum Garten ohne Verwendung von enthärtetem Wasser bzw. zur Entnahme größerer Mengen unbehandelten Wassers.

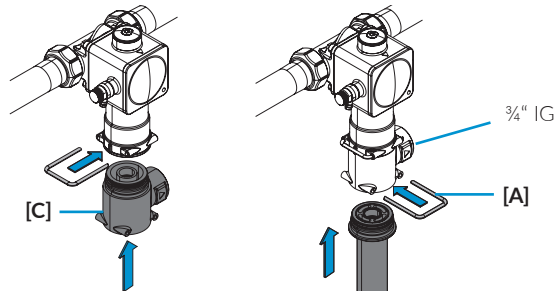
Der Abgang für den Abzweig des Rohwassers erfolgt **vor** der Enthärtungsanlage.

Schließen Sie die Umlenkung und führen Sie eine Druckentlastung durch!

Entfernen Sie die Klammer des Schlauchs vom unteren Ende des Anschluss-Flansches **[A]** und ziehen Sie den Schlauch nach unten ab **[B]**.

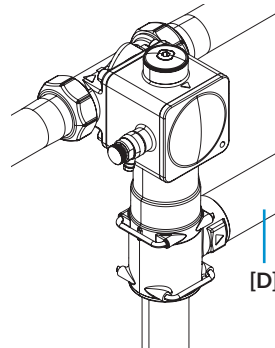


Montieren Sie die Abgangsarmatur **[C]** für Rohwasser von unten an den Anschluss-Flansch und stecken Sie die Klammer **[A]** wieder fest.



An den seitlichen Abgang **[D]** kann jetzt eine Rohrleitung zur direkten Wasserzuführung ohne behandeltes Wasser abgeschlossen werden.

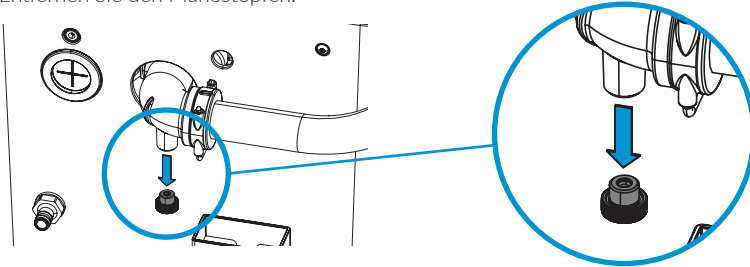
Für die Nutzung der Abgangsarmatur für Rohwasser muss der Bypass (die Umlenkung) **deaktiviert** sein!



6.6. MONTAGE ANSCHLUSS-STÜCK CLEAR PRO DOS FÜR CLEAR PRO SOFT

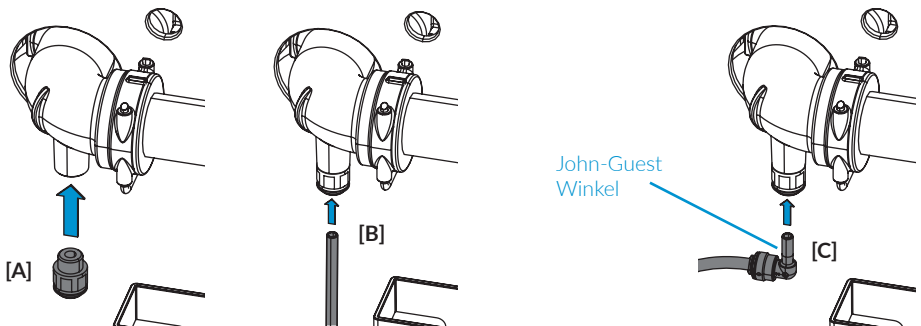
Das Anschluss-Stück CLEAR PRO DOS bietet die Möglichkeit, die Dosierpumpe CLEAR PRO DOS an die CLEAR PRO SOFT anzuschließen. Der Druckschlauch der CLEAR PRO DOS muss dazu mit der CLEAR PRO SOFT verbunden werden.

Der Anschluss des Dosierschlauchs an der CLEAR PRO SOFT liegt auf der Rückseite der Anlage.
Entfernen Sie den Manostopfen.

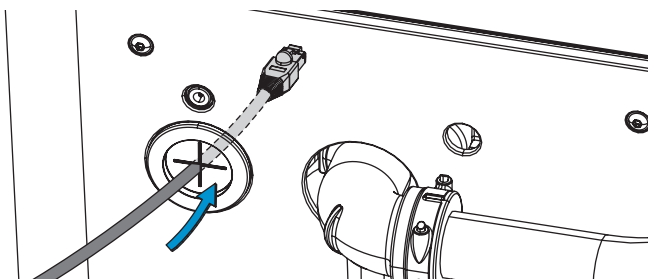


Setzen Sie den John-Guest Einschraubverbinder ein **[A]** und schließen Sie den Druckschlauch der CLEAR PRO DOS an **[B]**.

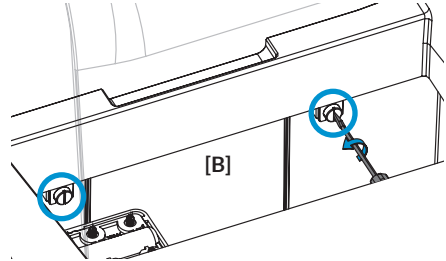
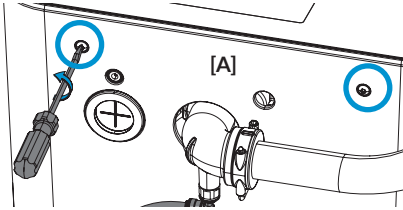
Steht die CLEAR PRO DOS weiter entfernt, kann sie auch über den John-Guest Winkel **[C]** mit der CLEAR PRO SOFT verbunden werden.



Führen Sie das Verbindungskabel durch die vorgesehene Öffnung der Abdeckung.

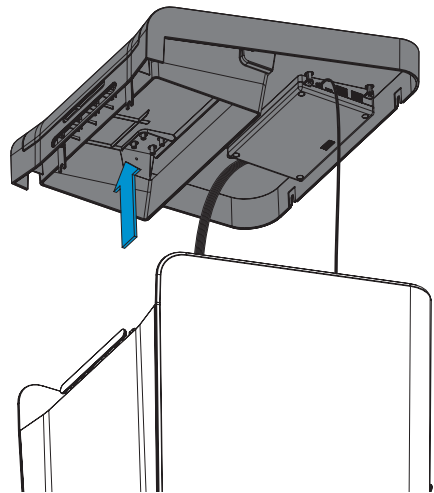


Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite [A] und in der vorderen Innenseite [B] des Deckels.



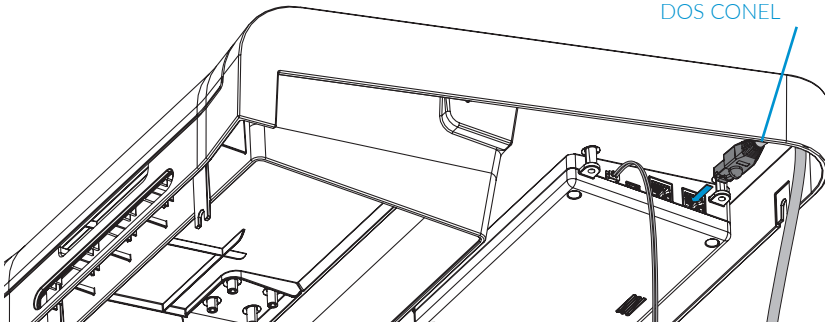
Ziehen Sie den Deckel nach oben ab.

Achten Sie darauf, dass bestehende Kabelverbindungen nicht gelöst werden.



Stecken Sie das Verbindungskabel der CLEAR PRO DOS in den CAN-Anschluss der CLEAR PRO SOFT.

Verbindungskabel CLEAR PRO
DOS CONEL

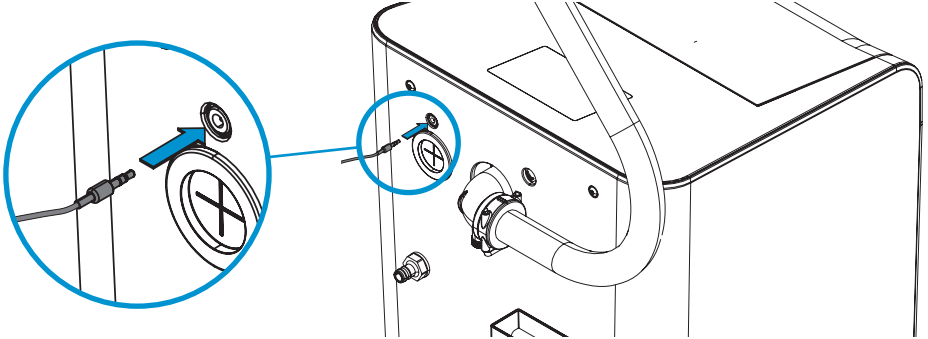


Die Befestigung des Deckels erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

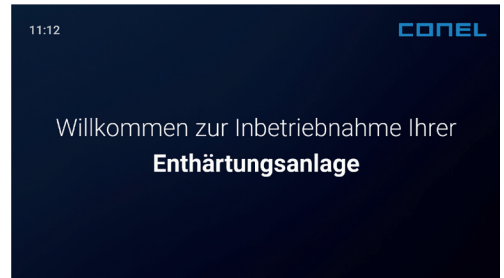
7. INBETRIEBNAHME

7.1. INBETRIEBNAHME DER CLEAR PRO SOFT

Stecken Sie den Netzadapter ein, um die Stromversorgung zu gewährleisten und um mit der displaygestützten Inbetriebnahme zu beginnen.

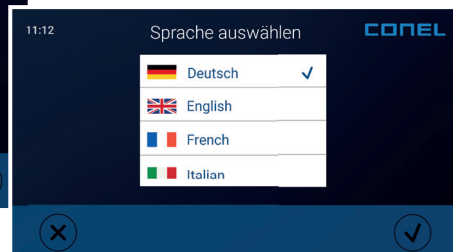
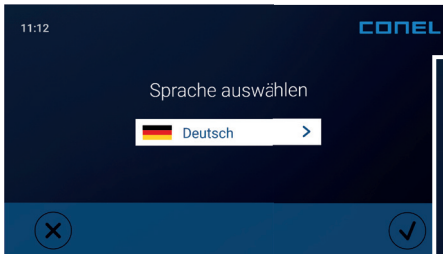


Sobald das Gerät mit Strom verbunden ist, erscheint auf dem Display der Begrüßungsdialog.

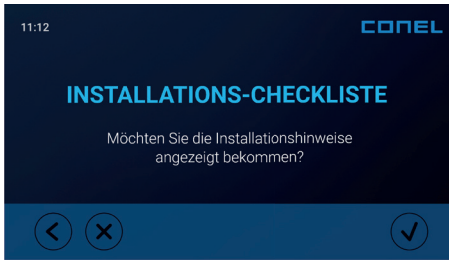


Tippen Sie mit dem Finger auf das Display.
Die Sprachauswahl erscheint.

Sollten Sie eine andere Sprache bevorzugen, tippen Sie auf den kleinen Pfeil hinter der Sprache, damit die verfügbaren Sprachen angezeigt werden.
Bestätigen bzw. tippen Sie auf ✓.



Eine Installations-Checkliste wird angezeigt, mit der die wichtigsten Schritte der Installation abgefragt werden.

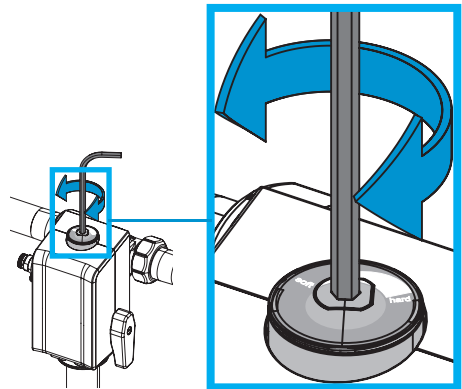


Nach dem Installations-Check erscheint der Einrichtungsassistent, der Sie Schritt für Schritt durch die wichtigsten Einstellungen und Schritte zur Inbetriebnahme Ihrer Enthärtungsanlage leitet.



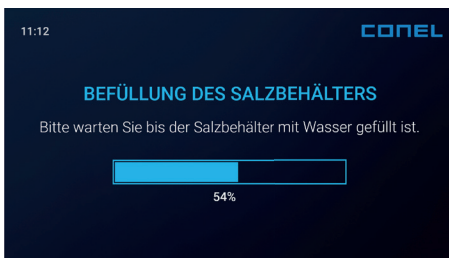
Zwischenzeitlich werden Sie aufgefordert, die gewünschte Ausgangshärte am Verschneideventil einzustellen.

Drehen Sie dazu das Verschneideventil oben am Anschlussflansch mit einem Innensechskantschlüssel, bis die gewünschte Ausgangshärte erreicht ist.



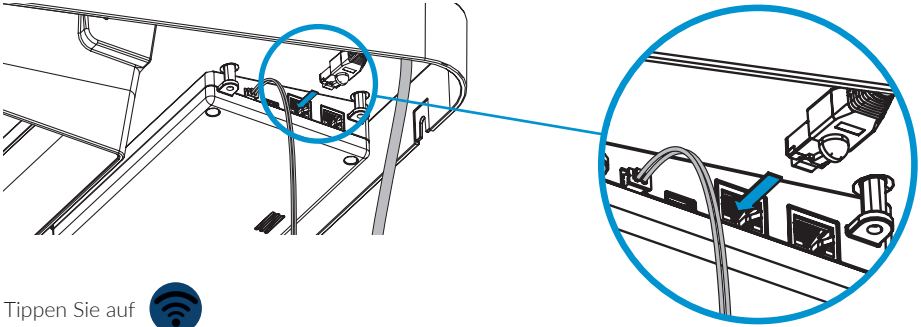
Folgen Sie den Schritten des Einrichtungsassistenten.


Anschließend beginnt nun der Einrichtungsassistent mit der Befüllung des Salzbehälters.

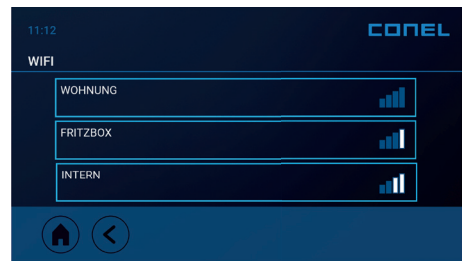
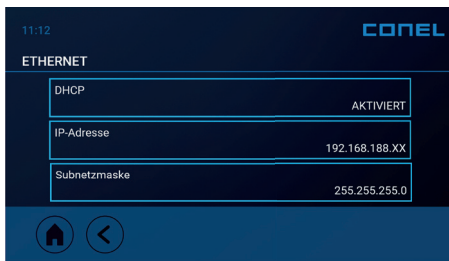
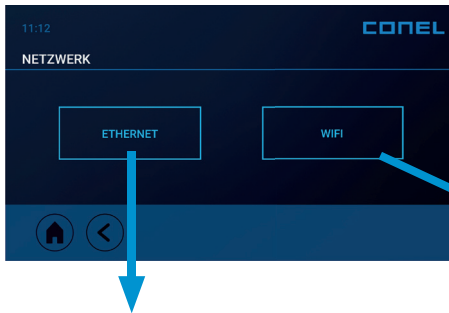


In der Zwischenzeit bietet Ihnen der Einrichtungsassistent die Möglichkeit, die CLEAR PRO SOFT mit dem Internet zu verbinden.

Verbinden Sie die CLEAR PRO SOFT mit dem häuslichen WLAN oder stellen Sie alternativ eine Verbindung via LAN-Kabel mit der CLEAR PRO SOFT her.



Tippen Sie auf 



Wenn die Befüllung des Salzbehälters abgeschlossen ist, endet der Einrichtungsassistent und die Inbetriebnahme.



7.2. REGISTRIERUNG CLEAR PRO SOFT

Die CLEAR PRO SOFT wird über den Touchscreen der CLEAR PRO SOFT oder mittels LAN oder WLAN-Router über die CLEAR PRO-APP kontrolliert und gesteuert. Um die App zu installieren, wählen Sie zwischen den Möglichkeiten A und B.

7.2.1. INSTALLATION DER APP

A. Laden Sie die kostenlose CLEAR PRO-APP aus dem entsprechenden App-Store herunter und installieren Sie diese auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

B. Scannen Sie diesen QR-Code



Um die CLEAR PRO SOFT mit der CLEAR PRO-APP steuern zu können, müssen Sie das Gerät zunächst registrieren.

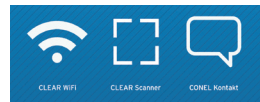
7.2.2. REGISTRIERUNG DER CLEAR PRO SOFT

Starten Sie die CLEAR PRO-APP und tippen auf dem Startbildschirm unten links auf den CLEAR WIFI Button **[A]**.

Tippen Sie unter der Login-Maske auf das Feld „Registrierung Benutzer/Gerät“ **[B]**.

Zur Registrierung eines neuen Geräts gibt es zwei Möglichkeiten: Sie tippen auf das QR-Code Scanner Symbol und scannen den produktspezifischen Code. Oder Sie geben die darunter stehende Codenummer ein und tippen auf „Gerät hinzufügen“ **[C]**.

QR-Code und Codenummer der CLEAR PRO SOFT finden Sie entweder auf der Unterseite des Klappes des Salzbehälters oder innerhalb des Einrichtungs-Dialogs der CLEAR PRO SOFT.



[A]

Registrierung Benutzer/Gerät

[B]

Fernbedienung CLEAR WIFI

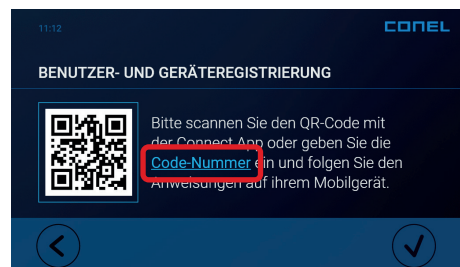
Bitte geben Sie die **Codenummer des Gerätes** ein oder scannen Sie den QR-Code. Beides finden Sie auf dem **Geräteetikett**.

Codenummer

[C]

CLEAR Scanner

CLEAR WIFI Gerät hinzufügen



Vergeben Sie einen Projektnamen **[D]**, tragen Sie Ihre Benutzerdaten ein und bestätigen Sie Ihre Angaben. Danach wählen Sie einen Benutzernamen und vergeben ein Passwort mit mindestens acht Zeichen.

Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen und stimmen Sie diesen zu. Dann tippen Sie auf „Registrieren“ **[E]**.

Beachten Sie, dass der Fernzugriff auf Ihre CLEAR PRO SOFT über das Internet nur möglich ist, wenn eine aktive Internetverbindung besteht.

Schalten Sie Ihren Router nicht aus, wenn Sie die CLEAR PRO SOFT über das Internet und / oder mit der CLEAR PRO-APP steuern möchten.

Über die CLEAR PRO-APP kann die CLEAR PRO SOFT komfortabel kontrolliert, gesteuert und bei Bedarf mit weiteren Geräten verknüpft werden.

7.2.3. ANMELDEN IN CLEAR PRO-APP

Sie haben die CLEAR PRO SOFT erfolgreich registriert und mit dem WLAN-Netz verbunden. Um das Gerät zu bedienen, starten Sie die CLEAR PRO-APP und tippen auf dem Startbildschirm unten links auf den CLEAR WIFI Button.

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Tippen Sie auf ANMELDEN **[A]**. Betätigen Sie den Schieber, können Sie auch dauerhaft angemeldet bleiben.

Ihr angelegtes Projekt wird angezeigt **[B]**.

Beim Antippen erscheint die registrierte CLEAR PRO SOFT. Wählen Sie diese aus **[C]**.

Tippen Sie auf Einstellungen **[D]**.

Sie können auch mehrere Projekte anlegen und verschiedene Geräte aufnehmen. Alles wird übersichtlich angezeigt und ist einfach auswählbar.

Ihr Gerät

Gerätetyp: CLEAR PRO SOFT
Serienummer: 123456...

Legen Sie einen Namen für Ihr Projekt fest (z.B. Adresse des Objekts)

Projektname

Registrierung Benutzer/Gerät

Telefon

Mobil

Format: +49123456789 (Ländervorwahl, keine Leerzeichen)

Email*

Datenschutzvereinbarungen

Datenschutzvereinbarung

Ich habe die Datenschutzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu.

Ablehnen Akzeptieren

Hiermit willige ich ausdrücklich der Speicherung und Verarbeitung meiner oben angegebenen Daten ein.

Ablehnen Akzeptieren

Registrierung abschließen

Login

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

Passwort vergessen? ANMELDEN

/ ÜBERSICHT Max Mustermann

Suchen

Neues Projekt / Gerät +

CONEL CLEAR PRO SOFT

Verbindung Online

Salzvorrat 88 Wochen

Weichwasserhärte 4 °dH

Betriebsart ECO

Seriennummer 200AAA...

CONEL CLEAR PRO DOS

Verbindung Online

Seriennummer xxxxxxxx

CONEL CLEAR PRO SOFT

Verbindung Online

Salzvorrat 88 Wochen

Weichwasserhärte 4 °dH

Betriebsart ECO

Seriennummer 200AAA...

Einstellungen

8. BETRIEB

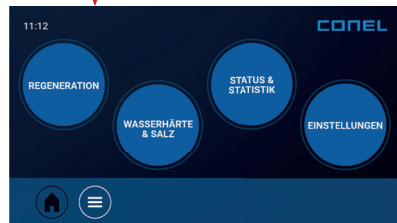
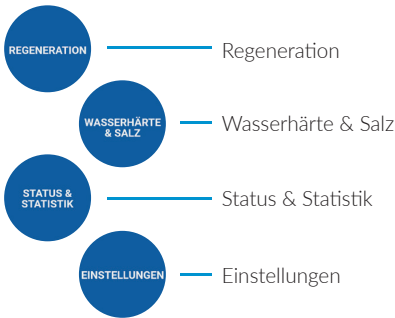
Der Großteil der Steuerung und Bedienung der CLEAR PRO SOFT findet an der Anlage selbst statt. Über das Display lassen sich sämtliche notwendige Einstellungen tätigen.

In diesem Kapitel findet sich eine Übersicht über die Einstellungsmöglichkeiten, die Sie vornehmen können und die sich an der Reihenfolge der einzelnen Menüs orientiert, die sich im Hauptmenü befinden.

8.1. HAUPTMENÜ

Das „Hauptmenü“ ist die Schaltzentrale, über die die CLEAR PRO SOFT kontrolliert und eingestellt werden kann. Es bietet u.a. Information zum Status, zu Meldungen und der Wartung der CLEAR PRO SOFT.

Das Hauptmenü besteht aus den Punkten:



8.1.1 REGENERATION

Das Menü „Regeneration“ enthält die Einstellungen der Betriebsart, des Modus und Informationen zur Historie der einzelnen Regenerationen.

Wählen Sie bei der Betriebsart „Manuell“ oder „Automatisch“.

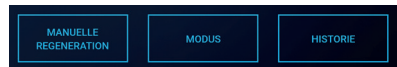
Wählen Sie bei manuellem Betrieb einen der folgende Modi aus:

 **Modus ECO**
(Empfohlene Einstellung bei 1 - 3 Pers.)

 **Modus STANDARD**
(Empfohlene Einstellung bei 4 - 8 Pers.)

 **Modus POWER**
(Empfohlene Einstellung ab 9 Pers.)

Erhalten Sie in der Historie Informationen zu den einzelnen Regenerationen.



Die Auswahl des Betriebsmodus ist anhängig vom Wasserverbrauch und der eingestellten Härte­differenz. Die Empfehlungen sind Richtwerte. Im automatischen Betriebsmodus wählt das Gerät den geeigneten Betriebsmodus aus.

8.1.2 WASSERHÄRTE & SALZ

Das Menü [Wasserhärte](#) enthält einen Wasserhärte-Assistenten, den Sie regelmäßig in Anspruch nehmen sollten, um auf unvorhergesehene Anpassungen der Rohwasserhärte durch den Wasserversorger zu reagieren.

Ist der [Salzvorrat](#) der CLEAR PRO SOFT aufgebraucht, muss Salz nachgefüllt werden.

Füllen Sie einen 25 kg Sack Regeneriersalz entsprechend DIN EN 973 Typ A (KBN-Nr. SALZT) in den Salzbehälter der CLEAR PRO SOFT.



8.1.3 STATUS & STATISTIK

Unter dem Punkt [Status](#) erhalten Sie Informationen zum aktuellen Status der CLEAR PRO SOFT (z.B. Seriennummer und Firmware, aber auch Ein- und Ausgangshärte und Restkapazität des Salzvorrates).

Unter [Statistik](#) können Sie die gesammelten Verbräuche der CLEAR PRO SOFT einsehen.



Zeigt Auswertungen zum Wasserverbrauch
(Jahr / Monat / Woche / Vorwoche / Gestern / Heute)



Zeigt Auswertungen zum Salzverbrauch
(Jahr / Monat / Woche / Vorwoche / Gestern / Heute)



8.1.4 EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können Sie die Basiseinstellungen der CLEAR PRO SOFT vornehmen.

Stellen Sie unter [Datum & Uhrzeit](#) das aktuelle Datum und die entsprechende Uhrzeit ein.

Wählen Sie unter [Sprache & Einheiten](#) Ihre bevorzugte Sprache (Deutsch, Englisch, Französisch) und stellen Sie die gewünschte Einheit ein (°dH, mmol/l, °fH).

Über das Untermenü [Signale & Beleuchtung](#) legen Sie fest, ob Sie Tastentöne oder eine akustische Alarmmeldung wünschen. Stellen Sie außerdem ein, ob die Status-LED aktiviert ist.

Unter [Netzwerk](#) können Sie einstellen, wie Sie die CLEAR PRO SOFT mit dem Internet verbinden wollen (LAN / WLAN) und die dazu gehörigen Parameter eingeben.

Das [Software-Update](#) bietet die Möglichkeit, die aktuell installierte Software-Version einzusehen, nach Updates zu suchen und diese zu installieren.

Unter dem Punkt [Service](#) finden Sie die Assistenten für die halbjährliche und die jährliche Wartung und das entsprechende Wartungsprotokoll.

8.1.5 LECKAGEWARNUNG

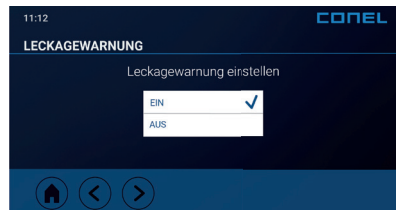
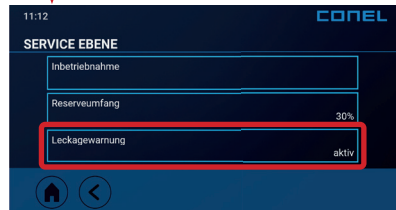
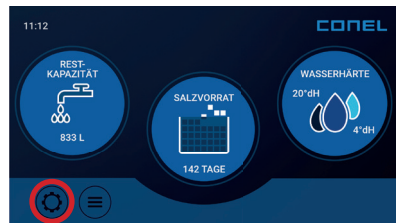
Die CLEAR PRO SOFT bietet die Möglichkeit, eine Warnung zu einer Leckage auszugeben.

Sie können diese Warnung (de-)aktivieren, indem Sie auf das Zahnradsymbol drücken, im nachfolgenden Menü ganz nach unten scrollen und auf [Leckagewarnung](#) tippen.

Wählen Sie dort, ob Sie die Leckagewarnung aktivieren oder deaktivieren wollen.



EINSTELLUNGEN



9. WARTUNG

Die Inspektion und Wartung einer Enthärtungsanlage wird in der Norm DIN EN 806-5 vorgeschrieben. Durch die regelmäßige Wartung wird ein störungsfreier und hygienischer Betrieb dauerhaft gewährleistet.

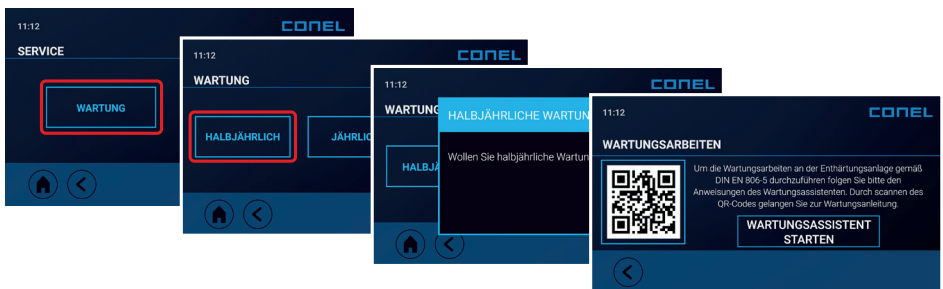
Mindestens einmal jährlich muss die Enthärtungsanlage vom Werkskundendienst oder von einem geschulten Fachhandwerker gewartet werden. Durch den Abschluss eines Wartungsvertrages stellen Sie die regelmäßige Durchführung der Wartungsarbeiten sicher.

Die CLEAR PRO SOFT bietet eine halb- und eine jährliche Wartung an.

9.1. HALBJÄHRLICHE WARTUNG

Während der Wartung unterstützt Sie ein Wartungs-Assistent

Tippen Sie im Menü „Service“ den Punkt „Wartung“ an, wählen Sie die halbjährliche Wartung aus und starten Sie den Wartungsassistenten.



Messen und überprüfen Sie die Rohwasserhärte.

Entnehmen Sie eine Wasserprobe aus dem eingangsseitigen Probenahmeventil mit Hilfe des Härtemessbestecks.



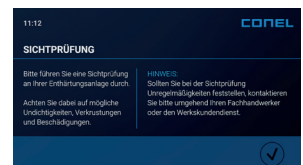
Messen und überprüfen Sie die Weichwasserhärte.

Entnehmen Sie eine Wasserprobe an einer Zapfstelle hinter der Anlage CLEAR PRO SOFT mit Hilfe des Härtemessbestecks.



Nehmen Sie eine Sichtprüfung vor.

Kontrollieren Sie dabei auf Undichtigkeiten, Wasserrückstände oder Beschädigungen.



Die halbjährliche Wartung wurde durchgeführt.

9.2. JÄHRLICHE WARTUNG

9.2.1 VORBEREITUNG

Tippen Sie im Menü „Service“ den Punkt „Wartung“ an, wählen Sie die jährliche Wartung aus und starten Sie den Wartungsassistenten.



Messen und überprüfen Sie die Rohwasserhärte.

Entnehmen Sie eine Wasserprobe aus dem eingangsseitigen Probenahmeventil mit Hilfe des Härtemessbestecks.

Messen und überprüfen Sie die Weichwasserhärte.

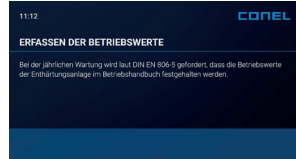
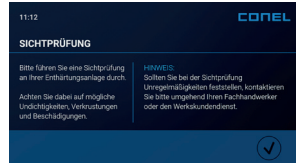
Entnehmen Sie eine Wasserprobe an einer Zapfstelle hinter der CLEAR PRO SOFT mit Hilfe des Härtemessbestecks.

Nehmen Sie eine Sichtprüfung vor.

Kontrollieren Sie dabei auf Undichtigkeiten, Wasserrückstände oder Beschädigungen.

Erfassen Sie die nachfolgenden Betriebswerte im Betriebshandbuch.

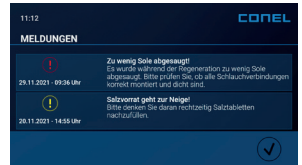
Lesen Sie den Ruhedruck ab und notieren Sie den Ruhedruck im Betriebshandbuch.



Notieren Sie die Regenerationszähler im Betriebshandbuch.

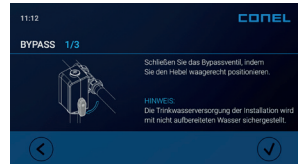
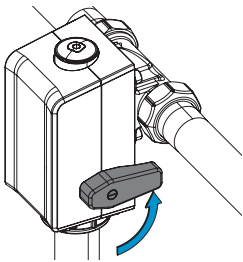


Notieren Sie die Einträge des Fehlerspeichers im Betriebshandbuch.

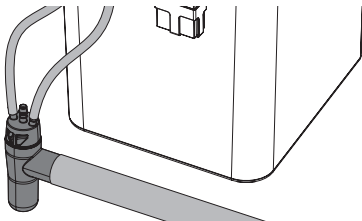


Für die nachfolgenden Schritte der Wartung ist es notwendig, die CLEAR PRO SOFT teilweise zu demontieren.

Schließen Sie den Hebel des Umgehungsventils, um die Enthärtungsanlage zu umgehen.



Stellen Sie sicher, dass die Spülleitung noch mit dem Ablauftrichter verbunden ist, bevor Sie die Druckentlastung der Enthärtungsanlage starten.



Die Anlage entlastet alle unter Druck stehenden Teile.

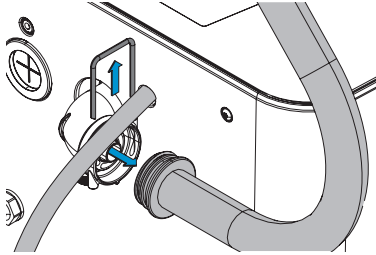
Ziehen Sie den Netzstecker.

Das Umgehungsventil mit dem flexiblen Schlauch verbleibt oben in der Installation.



9.2.2. WARTUNGSARBEITEN

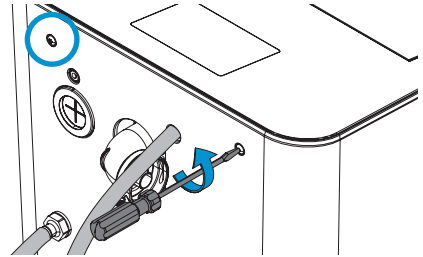
Entfernen Sie die Spange und ziehen Sie den Panzerschlauch vom Anschlusswinkel ab.



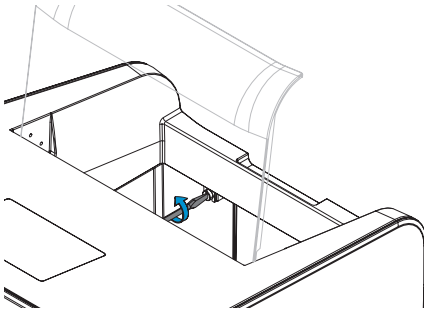
Restwasser wird aus dem Schlauch laufen.

Bitte verwenden Sie einen Eimer, um das Wasser aufzufangen!

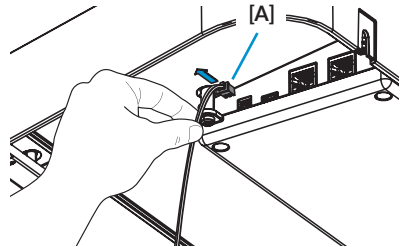
Entfernen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite der Anlage.



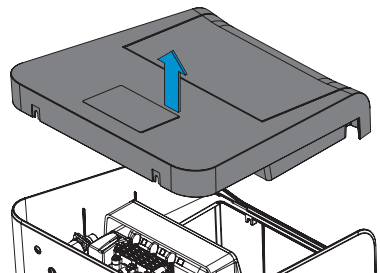
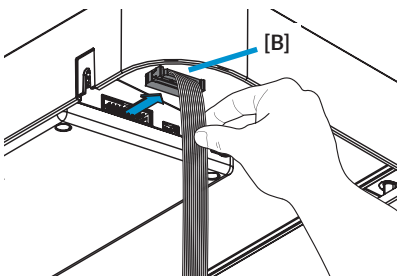
Lösen Sie von innen die beiden Schrauben.



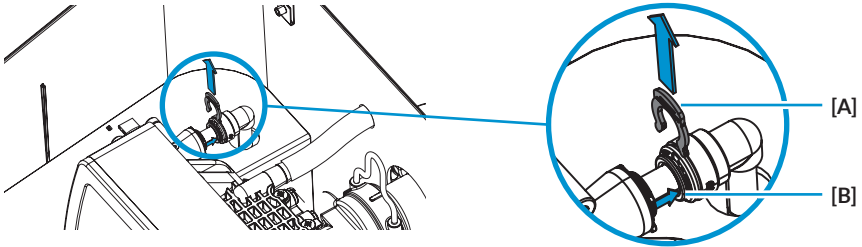
Heben Sie den Deckel an und ziehen Sie das Kabel der Spannungsversorgung [A] (siehe Kap. 4.4 Anschlüsse Elektronik, S. 6).



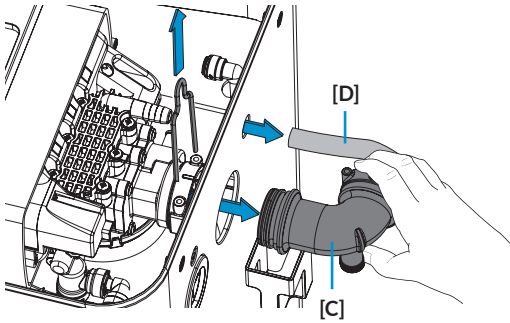
Ziehen Sie das Verbindungskabel für den Steuerkopf [B] und heben Sie den Deckel komplett nach oben ab..



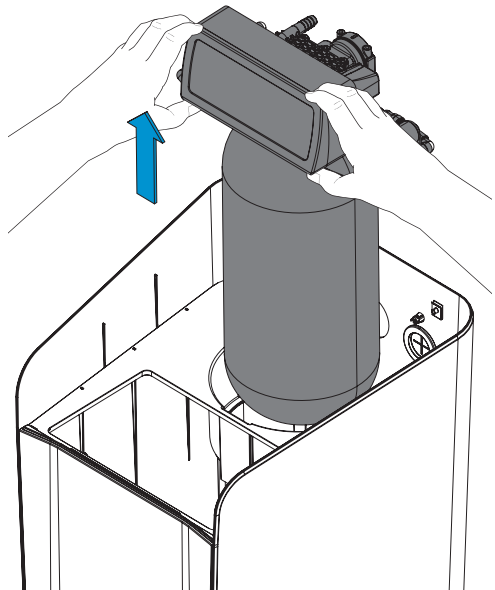
Demontieren Sie die Soleleitung, indem Sie den Sicherungsring des JohnGuest Anschlusses ziehen **[A]** und anschließend auf das Halteelement **[B]** drücken, um den Schlauch abzuziehen.



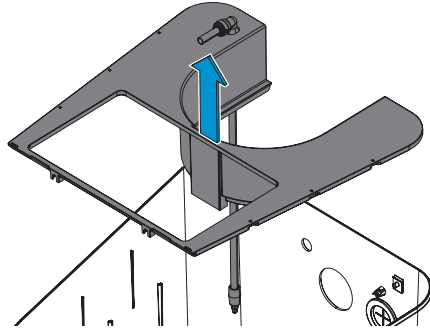
Ziehen Sie die Montagespange nach oben ab, entfernen Sie den Anschlusswinkel **[C]** und den Spülschlauch **[D]**.



Ziehen Sie den Steuerkopf mit Flasche nach oben aus dem Kabinett.

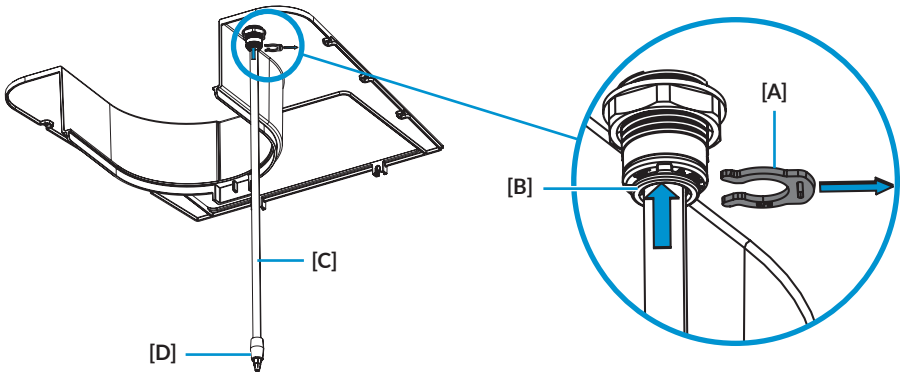


Ziehen Sie das Zwischenblech inkl. Ansaugsieb nach oben heraus.



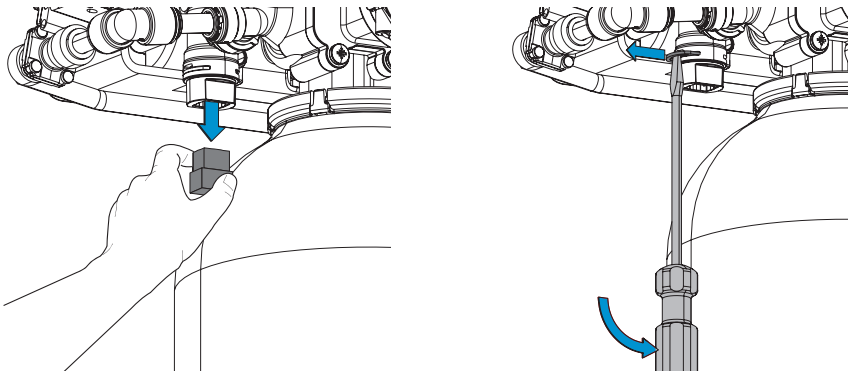
Demontieren Sie die Lanze des Ansaugsiebes, indem Sie den Sicherungsring des JohnGuest Anschlusses ziehen [A] und anschließend auf das Halteelement [B] drücken, um die Lanze [C] mit dem Ansaugsieb abzuziehen.

Reinigen Sie das Ansaugsieb [D].

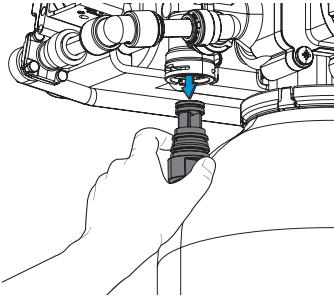


9.2.3. REINIGUNG / AUSTAUSCH CHLORZELLE

Ziehen Sie den Stecker aus der Chlorzelle heraus. Lösen und entfernen Sie die Klemme des Magnetventils mit Hilfe eines Schraubendrehers aus der Chlorzelle.



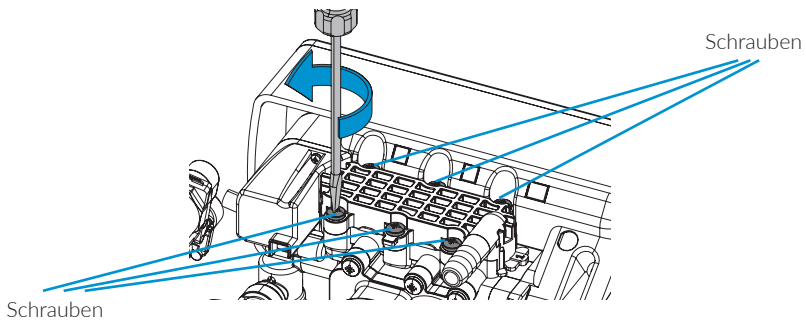
Ziehen Sie die Chlorzelle heraus. Reinigen Sie die Chlorzelle mit kaltem klarem Wasser und einem Reinigungsvlies oder tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

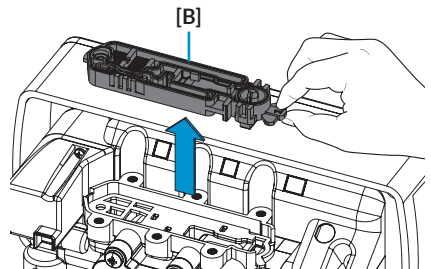
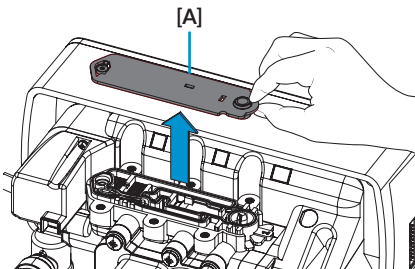
9.2.4. REINIGUNG / AUSTAUSCH DICHTUNGS-SET

Entfernen Sie oben auf dem Steuerkopf die sechs Schrauben der Abdeckung des Dichtungs-Sets mit einem Schraubendreher.



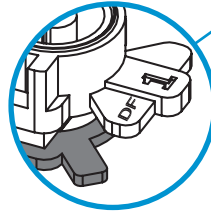
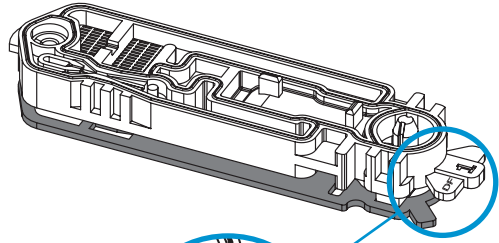
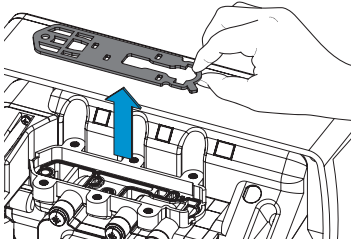
Entnehmen und erneuern Sie die Dichtung **[A]**, falls erforderlich.

Entnehmen Sie anschließend die Halterung **[B]**.



Reinigen Sie insbesondere die Siebflächen mit kaltem, klarem Wasser.

Entnehmen und wechseln Sie, falls erforderlich, die zweite Dichtung.
Achten Sie beim Wieder-Einlegen der zweiten Dichtung auf die richtige Position!

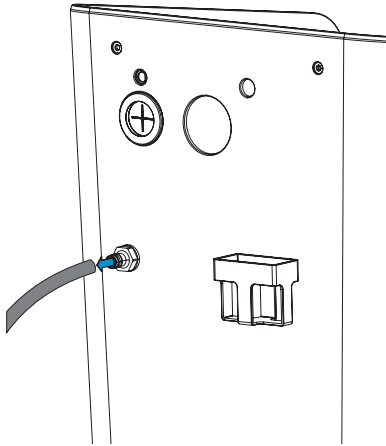


Die kleine Lasche muss diagonal in Richtung der Markierung „DF“ heraussehen!

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

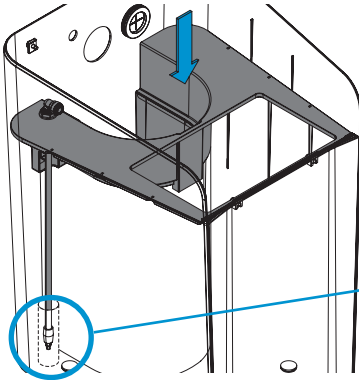
9.2.5. REINIGUNG SALZBEHÄLTER

Ziehen Sie den Notüberlauf-Schlauch ab, um den Salzbehälter anheben, mit Wasser ausspülen und das Wasser wieder ausgießen zu können.

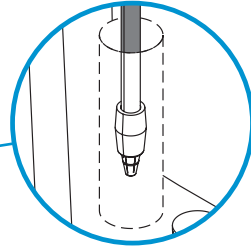


9.2.6. RÜCKMONTAGE

Montieren Sie das Zwischenblech inkl. Ansaugsieb und clippen Sie das Zwischenblech ein.



Achten Sie darauf, dass die Lanze inkl. Ansaugsieb in der Führung des Gehäuses platziert wird!



Lassen Sie den Steuerkopf mit Flasche wieder in das Kabinett hinab (siehe Kap. 9.2.1 Vorbereitung, S. 27).

Befestigen Sie wieder den Notüberlauf- und den Spülschlauch.

Montieren Sie den Anschlusswinkel und befestigen Sie ihn mit der Spange (siehe Kap. 9.2.1 Vorbereitung, S. 27).

Montieren Sie die Soleleitung (siehe Kap. 9.2.1 Vorbereitung, S. 27).

Stecken Sie wieder das Kabel der Spannungsversorgung und das Verbindungskabel für den Steuerkopf ein und befestigen Sie den Deckel mit den zwei Schrauben (siehe Kap. 9.2.1 Vorbereitung, S. 26)

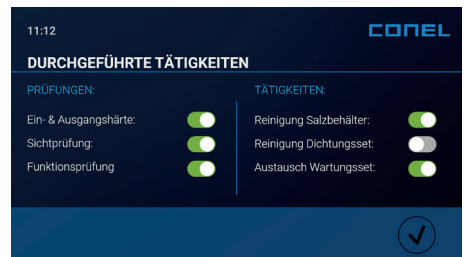
Befestigen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite der Anlage.

Verbinden Sie wieder den Panzerschlauch mit Hilfe der Spange und dem Abstandhalter am Anschlusswinkel.

Stecken Sie den Netzadapter ein.

Füllen Sie abschließend das Wartungsprotokoll aus und schließen Sie den Wartungsassistenten.

Die Protokolle können unter Einstellungen/Service/Wartung/Protokoll jederzeit eingesehen werden!



9.2.7 BETRIEBSHANDBUCH

Allgemeine Angaben:

Anlagentyp / Seriennummer:

Inbetriebnahme am:

Inbetriebnahme durch:

Name:

Anschrift

Telefon:

Standort der Anlage:

Ort:

Name:

Adresse:

Allgemeine Daten bei Inbetriebnahme:

Zählerstand in m³:

Wert Rohwasser (° dH):

Wert Weichwasser (° dH):

Checkliste Wartung:

Datum

1. Wartung

2. Wartung

3. Wartung

4. Wartung

5. Wartung

Wasserzählerstand:

Regenerationszähler:

Eco

Standard

Power

Service

Fehlerspeicher 1:

Fehlerspeicher 2:

Fehlerspeicher 3:

	i.O.	n.i.O.	i.O.	n.i.O.	i.O.	n.i.O.	i.O.	n.i.O.	i.O.	n.i.O.
Check Rohwasser:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Check Weichwasser:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionssprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	Nein	ja	Nein	ja	Nein	ja	Nein	ja	Nein
Chlorzelle gereinigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigung Dichtungs-Set	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tausch Wartungs-Set	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigung Salzbehälter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. STÖRUNGEN / HINWEISE / INFORMATIONEN

Eine Störung, ein Hinweis oder eine Information wird durch optische und akustische Meldungen (Buzzer) angezeigt. Zusätzlich wird die Störung, der Hinweis oder die Information extern an ein Smartphone / Tablet oder einen PC per E-Mail gemeldet.

Ursachen für eine Meldung sind unter anderem:

Eine Störung - Das Erreichen von Grenzwerten (z.B. zu hoher Eingangsdruck) → wird **rot** hinterlegt
 Ein Hinweis - z.B. Salzmangel → wird **gelb** hinterlegt
 Eine Information - ein Software-Update liegt vor → wird **grün** hinterlegt

Alarm

Meldung	Ursache	Abhilfe
Positionierfehler Säule!	Die Grundstellung der Säule konnte nicht gefunden werden.	Bitte lassen Sie die Kabelverbindung zur Säule von Ihrem Fachhandwerker überprüfen oder wenden Sie sich an den Kundenservice.
Kein Datenträger im USB-Laufwerk erkannt!	Während des Kopiervorgangs wurde kein USB-Datenträger erkannt.	Bitte stellen Sie sicher, dass sich ein USB-Datenträger im Laufwerk befindet.
Füllstand im Salzbehälter zu niedrig!	Während der Neubefüllung wurde zu wenig Wasser in den Salzbehälter gefüllt.	Bitte lassen Sie die Soleleitung von Ihrem Fachhandwerker auf mögliche Undichtigkeiten/Ver- schmutzungen überprüfen oder wenden Sie sich an den Kundenservice.
Elektrolysezelle prüfen!	Die Sättigung des Regenerationsmittels während der Regeneration war zu gering.	Stellen Sie sicher, dass sich genügend Salz im Salzbehälter befindet. Im Zweifel lassen Sie bitte die Soleleitung von Ihrem Fachhandwerker überprüfen oder wenden Sie sich an den Kundenservice.

Hinweis

Meldung	Ursache	Abhilfe
Stromunterbrechung	Die Stromzufuhr wurde unterbrochen.	Bitte stellen Sie sicher, dass die Enthärtungsanlage an einen unterbrechungsfreien Stromkreis angeschlossen ist.
Salzvorrat geht zur Neige!	Ihr Salzvorrat reicht nur noch für wenige Wochen aus.	Bitte füllen Sie ausreichend Salz in den Salzbehälter!

Informationen

Meldung	Ursache	Abhilfe
Neues Softwareupdate verfügbar!	Es steht ein neues Softwareupdate für Ihre Enthärtungsanlage zum Download bereit.	Bitte installieren Sie das Softwareupdate, um einen einwandfreien Betrieb Ihrer Enthärtungsanlage zu gewährleisten.
Halbjährliche Wartung fällig!	Die halbjährliche Wartung ist fällig!	Bitte führen Sie eine halbjährliche Wartung durch. Hinweise hierzu finden Sie unter dem Menüpunkt „Service/Wartung“.
Jährliche Wartung fällig!	Die jährliche Wartung ist fällig!	Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem Fachhandwerker einen Termin zur jährlichen Wartung.
Neues Softwareupdate installiert!	Ein neues Softwareupdate wurde installiert.	Die Softwareupdates können Sie im Menü unter „Einstellungen/Softwareupdate“ verwalten.

11. AUSSERBETRIEBNAHME

11.1. AUSSERBETRIEBNAHME

Temporäre Außerbetriebnahme

Um Stagnation zu vermeiden regeneriert die CLEAR PRO SOFT nach 3 Tagen, auch wenn die Kapazität nicht komplett ausgeschöpft ist. Die Stagnation von Wasser wird somit wirkungsvoll verhindert. Es ist nicht notwendig, Ihr Produkt temporär stillzulegen.

Lassen Sie Ihre CLEAR PRO SOFT am Strom- und Wassernetz angeschlossen. Das Gerät verbleibt so in einem hygienisch unbedenklichen Betriebszustand gemäß DIN EN 19636-100.

Außerbetriebnahme

Sollten Sie die CLEAR PRO SOFT dennoch zeitweise außer Betrieb nehmen wollen, schließen Sie das Umgehungsventil der CLEAR PRO SOFT und machen Sie die Anlage stromlos. Wird die Anlage später wieder in Betrieb genommen, ist mindestens eine gründliche Spülung der Anlage durchzuführen und eine manuelle Regeneration auszulösen.

Bei längeren Stillstandszeiten muss die Wiederinbetriebnahme durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

11.2. DEMONTAGE

Die Demontage einer Enthärtungsanlage stellt einen Eingriff in die Trinkwasserinstallation da, der nur durch entsprechend geschultes Fachpersonal durchgeführt werden darf. Bitte beauftragen Sie daher einen konzessionierten Fachhandwerksbetrieb mit der Demontage.

11.3. ENTSORGUNG

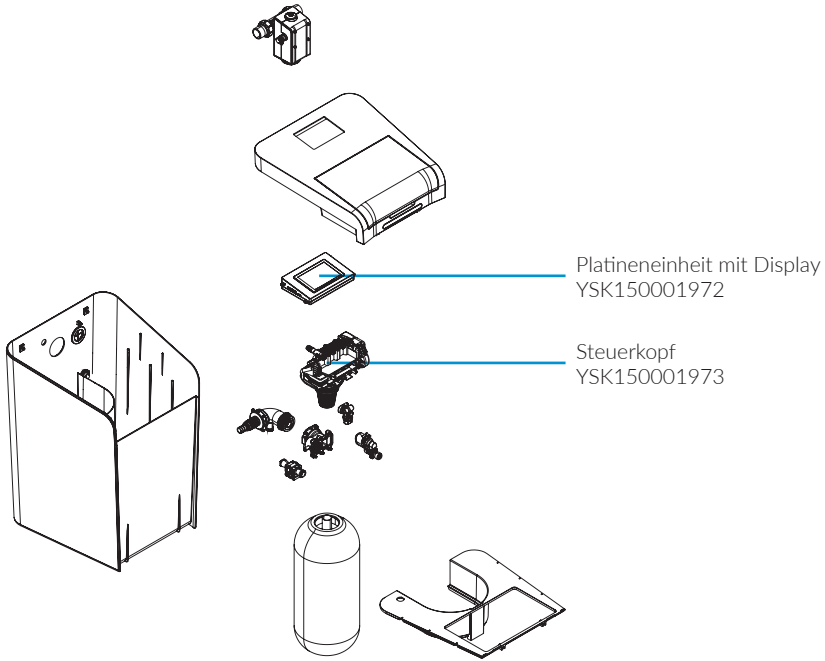
Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, führen Sie die zerlegten Bestandteile der Wiederverwendung zu:

- / Metalle verschrotten
- / Kunststoffelemente zum Recycling geben

12. TECHNISCHE DATEN

	Einheit	
Nenndruck:		PN 10
Betriebsdruck:	bar	min. 2; max 8
Betriebstemperatur:	°C	min. 5; max. 30
Umgebungstemperatur:	°C	min. 5; max. 25
Medium		Trinkwasser
Nennkapazität Eco	m ³ x °dH	8
Nennkapazität Standard	m ³ x °dH	15
Nennkapazität Power	m ³ x °dH	22
Regenerationszeit	min	25 - 35
Nenndurchfluss nach DIN 14743	m ³ /h	1,5
Nenndurchfluss nach DIN 19636 von 20 auf 8° dH	m ³ /h	2,3
Druckverlust bei Nenndurchfluss	bar	1,0
Harzmenge	Liter	7,5
Salzverbrauch pro Regeneration	kg	0,2 - 0,95
Salzvorrat	kg	40
Gesamtabwassermenge pro Regeneration	Liter	23 - 33
Einsatzbereich		1 - 3 Wohneinheiten
Stromversorgung	V / Hz	230 / 50
Gerätespannung	V / DC	12
Leistungsaufnahme	W	max. 30

13. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

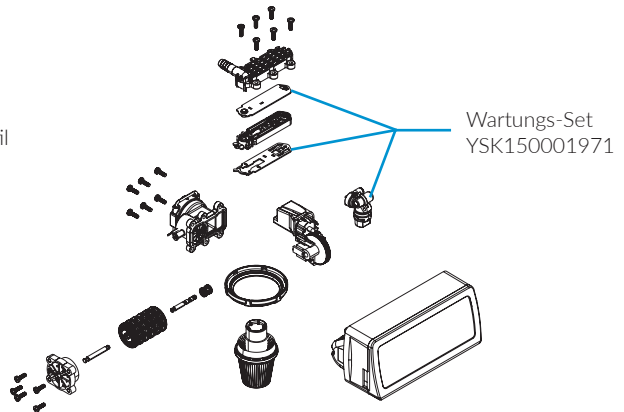


ohne Bild

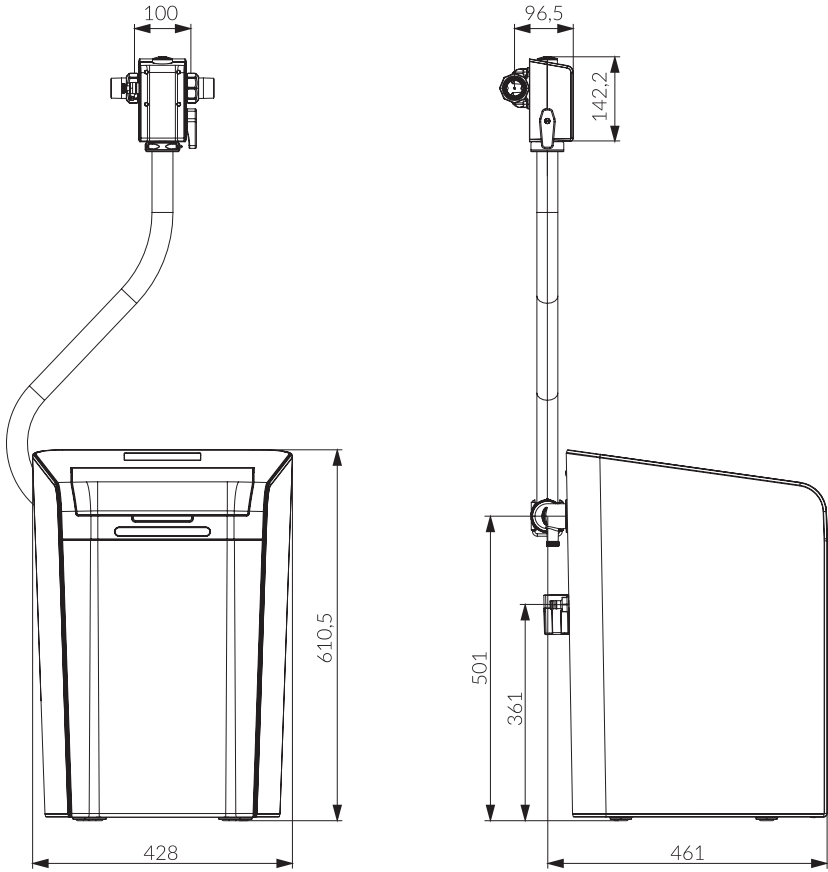
Verbindungskabel
CLEAR SOFT PRO für Mainboard
YSK150001974

Kabelbaum
CLEAR SOFT PRO für Magnetventil
YSK150001975

Kabelbaum
CLEAR SOFT PRO für Soleturbine
YSK150001976



14. DIMENSIONS



CONEL

DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS.

Montage- und Bedienanleitung CLEAR PRO SOFT/1.0/07-24/©
CONEL GmbH / Margot-Kalinke-Straße 9 / 80929 München
Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen
dem Tag der Drucklegung.
Technische Änderungen vorbehalten. Modell- und Produktsprüche
können nicht geltend gemacht werden.



CLEAR WASSER-
AUFBEREITUNG

conel.de

WATER SOFTENER CLEAR PRO SOFT CONEL
ENTHÄRTUNGSANLAGE CLEAR PRO SOFT CONEL

TABLE OF CONTENT

1. General	3	8. Operation.....	22
1.1. Notes on the operating instruction	3	8.1. Main menu	22
1.2. Symbols used.....	3	8.1.1. Regeneration	22
1.3. Copyright / Standards / Warranty	3	8.1.2. Water hardness & Salt.....	23
2. Safety	4	8.1.3. Status & Statistics.....	23
2.1. Intended use.....	4	8.1.4. Settings	24
2.2. Basic dangers.....	4	8.1.5. Leakage warning	24
2.3. Dangers due to electrical energy	4	9. Maintenance.....	25
2.4. Maintenance and repair work	4	9.1. Semi-annual maintenance.....	25
3. Installation instructions.....	4	9.2. Annual maintenance	26
4. Structure and function.....	5	9.2.1. Preparation.....	26
4.1. Scope of delivery	5	9.2.2. Maintenance work.....	28
4.2. Optional accessories available	5	9.2.3. Cleaning / replacing chlorine cell..	30
4.3. Structure CLEAR PRO SOFT.....	6	9.2.4. Cleaning / replacement seal set...31	
4.4. Electronics connections	6	9.2.5. Cleaning the salt container.....	32
4.5. Function.....	7	9.2.6. Reassembly	33
5. Transport and storage	7	9.2.7. Operating manual.....	34
5.1. Transport.....	7	10. Faults / Notes / Information.....	35
5.2. Storage.....	7	11. Shut down	36
6. Installation.....	8	11.1. Shut down.....	36
6.1. Safety instructions for installation	8	11.2. Disassembly	36
6.2. Installation CLEAR PRO SOFT	8	11.3. Disposal	36
6.3. Installation Clear Pro - Filter.....	11	12. Technical Data	37
6.4. Installation leakage protection module....	13	13. Spare parts and accessories	38
6.5. Installation of raw water outlet fitting.....	14	14. Dimensions.....	39
6.6. Mounting connection piece CLEAR PRO DOS for CLEAR PRO SOFT.....	15		
7. Start-up.....	17		
7.1. Start-up the CLEAR PRO SOFT	17		
7.2. Registration CLEAR PRO SOFT	20		
7.2.1. Installing the CLEAR PRO APP.....	20		
7.2.2. Registration of the CLEAR PRO SOFT.....	20		
7.2.3. LOGIN to CLEAR PRO.....	21		

1. GENERAL

1.1. NOTES ON THE OPERATING INSTRUCTION

These operating instruction enable you to use your CLEAR PRO SOFT safely and efficiently. It is part of the scope of delivery and must be kept accessible to the user at all times.

Due to technical developments, illustrations and descriptions in these operating instruction may differ slightly from the CLEAR PRO SOFT actually delivered.

We accept no liability for damage caused by non-compliance with these operating instructions.

1.2. SYMBOLS USED

All safety instructions in this operating instruction are identified by corresponding symbols. The signal words at the beginning of the safety instruction express the extent of the danger.



Danger!

This combination of symbol and signal word indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.



Warning!

This combination of symbol and signal word indicates a possibly hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.



Caution!

This combination of symbol and signal word indicates a possibly hazardous situation which, if not avoided, may result in minor injury.



Caution!

This combination of symbol and signal word stands for important information that helps to avoid damage to property or the environment.

1.3. COPYRIGHT / STANDARDS / WARRANTY

These operating instruction and all documents supplied with this device remain the copyright property of CONEL GmbH.

Their use is permitted and desired within the scope of the use of the device.

These documents may neither be duplicated nor made available to third parties, in particular competitor companies, without express permission.

The manufacturer provides the warranty in accordance with the terms and conditions of sale and delivery. The warranty claim expires if:

- / Damage caused by improper operation,
- / repairs or conversions are carried out by persons not authorized to do so,
- / no original accessories and spare parts are used.
- / Defective components are not repaired immediately in order to keep the extent of damage low and not to impair the safety of the device (repair obligation).

2. SAFETY

2.1. INTENDED USE

The CLEAR PRO SOFT is a water softener designed to protect water pipes and water heaters from limescale deposits in accordance with DIN EN 1988 Part 200.

The CLEAR PRO SOFT is intended for use in drinking water. Any other use or use beyond this is considered improper use. Intended use also includes observance of these operating instructions.

2.2. BASIC DANGERS

Do not make any modifications to the CLEAR PRO SOFT. The manufacturer is not liable for damage caused by improper modifications.

2.3. DANGERS DUE TO ELECTRICAL ENERGY

In principle, hazards may arise when handling electrically operated devices. Therefore, observe the legal regulations for safety and health protection (VSG), the other generally recognized safety and occupational health rules as well as the regulations of the employers' liability insurance association (BGV).

Do not make any modifications to the CLEAR PRO SOFT. The manufacturer is not liable for damage caused by improper modifications.

Observe the specified values for voltage and amperage during installation (see technical data). Work on electrical equipment or the control unit may only be carried out by qualified electricians.

Disconnect the mains adapter and remove the battery before starting work.

Check the mains adapter regularly and have it replaced by qualified electricians if it is damaged.

2.4. MAINTENANCE AND REPAIR WORK

Maintenance and repair work may only be carried out by trained, authorized personnel. These are persons who, on the basis of training, instruction or experience, have been authorized to carry out the required activities and are able to recognize and avoid possible dangers. They must have knowledge of the relevant safety standards, regulations and BGV and have read the operating instructions.

3. INSTALLATION INSTRUCTIONS

The CLEAR PRO SOFT operates in the ISM frequency band at 2.4 GHz. Avoid installation near devices with the same channel assignment (e.g. WLAN devices, RF components, etc.).

When operating in unfavorable ambient conditions, in buildings/rooms with reinforced concrete walls, steel and iron frames, or near metal obstacles (e.g. furniture), radio reception may be disturbed and interrupted. If necessary, a WLAN repeater must be connected to the main router to increase the range of the radio signal.

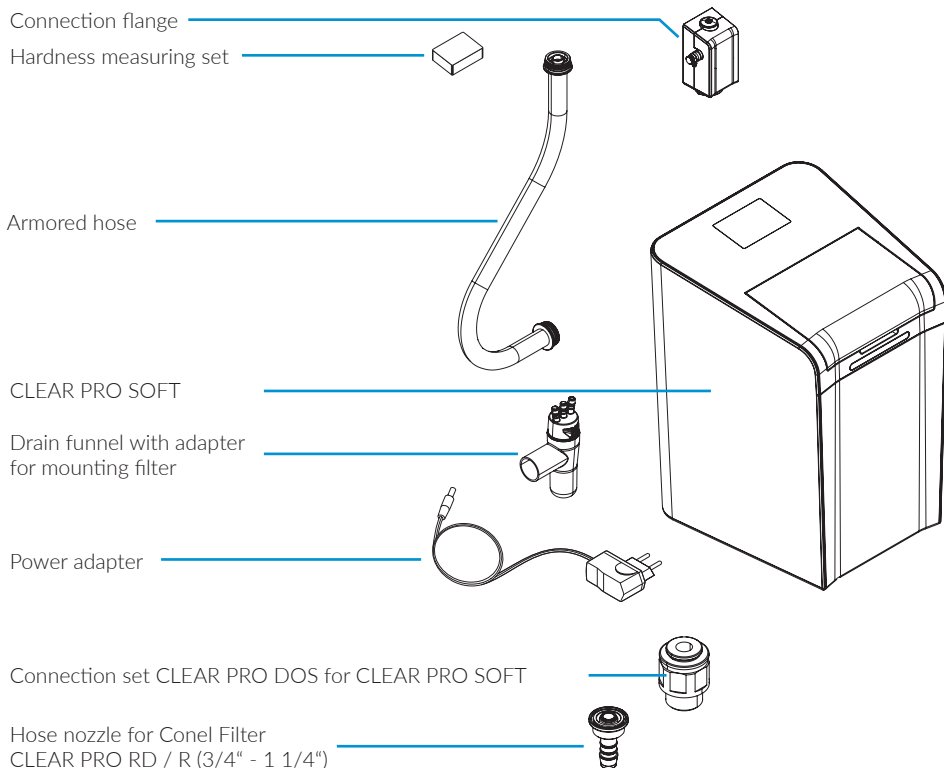
The CLEAR PRO SOFT may only be installed in frost-proof, non-condensing rooms. The CLEAR PRO SOFT must not be installed in inaccessible shafts.

To ensure flawless and convenient operation, the CLEAR PRO SOFT can be connected to the Internet via a WLAN router and operated via smartphone, tablet or PC.

In addition, operation without a WLAN connection is possible both via the integrated AccessPoint of the CLEAR PRO SOFT and via the LAN connection.

4. STRUCTURE AND FUNCTION

4.1. SCOPE OF DELIVERY

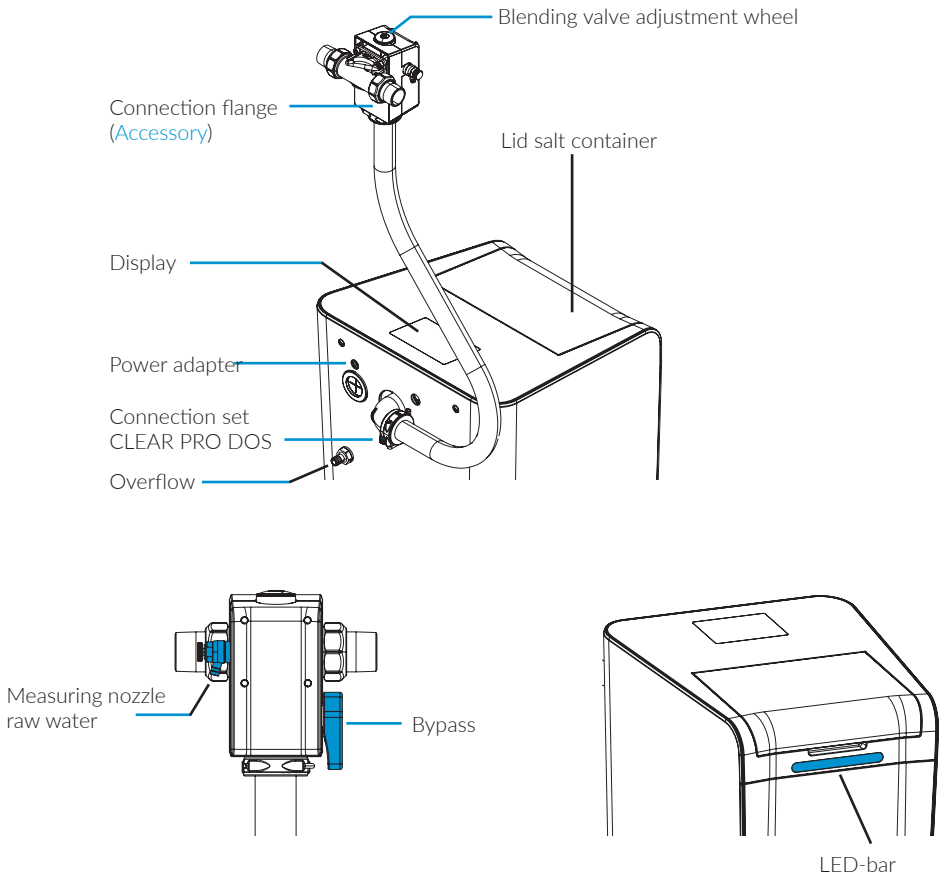


4.2. OPTIONAL ACCESSORIES AVAILABLE

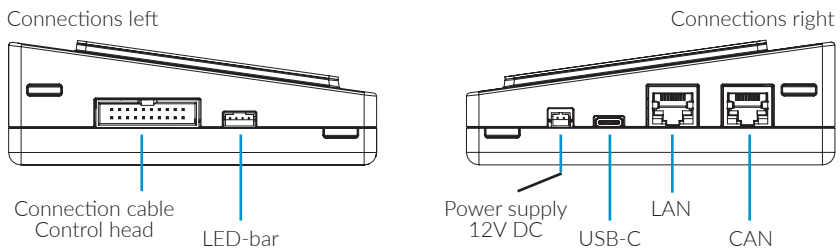
The following accessories are available:

- / Regenerating salt - KBN-No: SALZT
- / Hardness measuring set - KBN-No: CLEARPHPS
- / Outlet fitting raw water - KBN-No: CLEARPAG1
- / Connection flange PRO CONEL KBN-No: DN 20: CLEARPEF20
DN 25: CLEARPEF25
DN 32: CLEARPEF32

4.3. STRUCTURE CLEAR PRO SOFT



4.4. ELECTRONICS CONNECTIONS



4.5. FUNCTION

The CLEAR PRO SOFT is designed to protect water pipes and water heaters from limescale deposits, which inhibit the flow of water and lead to high energy consumption. This protects equipment and fixtures and avoids costly repairs.

It can supply up to three residential units and is adaptable to any need thanks to its three operating modes (ECO, Standard and Power).

The CLEAR PRO SOFT uses the ion exchange process, in which calcium and magnesium ions are exchanged for sodium ions. The ion exchange resin is located in a resin tank. The regeneration of the exchanger resin takes place through several regeneration cycles. The control system automatically adjusts to the user's habits. If the capacity is used up, the CLEAR PRO SOFT regenerates.

In all cases where water (service/process water) with 0 °dH flows through pipelines, there is a risk of corrosion - plastic pipes or other corrosion-resistant pipes should be installed. In the case of partial softening (approx. 8 °dH), galvanized and copper pipes can also be used in principle. This stabilizes the remaining carbonate hardness components and creates the prerequisite for building up a homogeneous protective layer in the subsequent pipe system. In special cases, a dosage of mineral substances/mineral solutions is required.

The control unit is supplied with power via a mains adapter.

A connection flange connects the CLEAR PRO SOFT to the drinking water network.

5. TRANSPORT AND STORAGE

5.1. TRANSPORT

The device is delivered in partially assembled condition.

The weight is approx. 26 kg.



Attention!

Possible material damage due to improper transport!

The packaging serves as transport protection.

/ Do not install the device if there is significant damage to the packaging.

/ Replace the affected part after hard impacts or knocks (even without visible damage).

5.2. STORAGE

Store the device only under the following ambient conditions:

Temperature: +4 to +60 °C, relative humidity: max. 80 %.



Attention!

Possible material damage due to improper storage!

Protect the fitting and electronics from frost.

6. INSTALLATION

6.1. SAFETY INSTRUCTIONS FOR INSTALLATION

The CLEAR PRO SOFT may only be installed and commissioned by authorized, trained and instructed specialist personnel who have the appropriate knowledge.

The general safety regulations for drinking water installations must be observed.

These are, among others:

- / DIN EN 806-5; DIN 1988; DIN EN 973 Typ A; DIN EN 14743; DIN 19636-100
- / Rules and regulations of the local water supply



Attention!

Possible material damage due to improper drinking water installation!

- / Mount the CLEAR PRO SOFT according to the operating instructions.
- Check the connections for leaks.
- / Avoid strong pressure surges, e.g. caused by subsequent solenoid valves.



Attention!

Contamination in the drinking water supply line can lead to malfunctions in the device.

- / We recommend installing a filter (e.g. CLEAR PRO RD) to protect the subsequent installation!



Attention!

Possible material damage due to improper electrical installation!

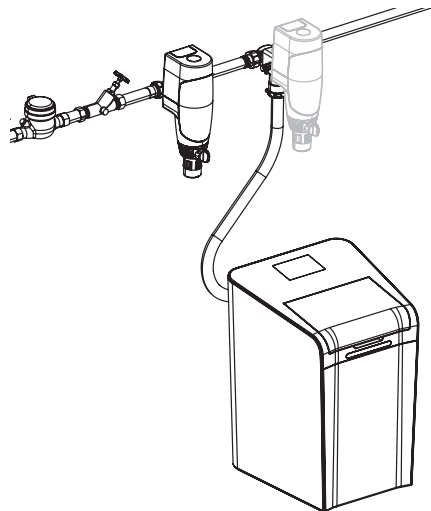
- / Only connect the device to the mains using the supplied power adapter.

6.2. INSTALLATION CLEAR PRO SOFT

Installation must be carried out exclusively in drinking water installations in accordance with DIN 1988, directly downstream of the water meter system or the filter. The installation must be stress-free.

- / Before installation, the pipelines must be flushed through.
- / Close the water supply before you start with the installation.
- / The installation must be carried out free of stress.

A drinking water filter prescribed by DIN 1988 (e.g. CLEAN PRO RD) should be installed upstream of or on the connection flange of the CLEAR PRO SOFT in order to protect the CLEAR PRO SOFT from contamination.



The CLEAR PRO SOFT is adaptable to the CLEAR installation flange DN 20 - 32.
 If a pressure reducer-filter combination (e.g. CLEAR PRO RD) is already available, the installation does not need to be changed. The filter is simply placed on the CLEAR installation flange (see page 6).

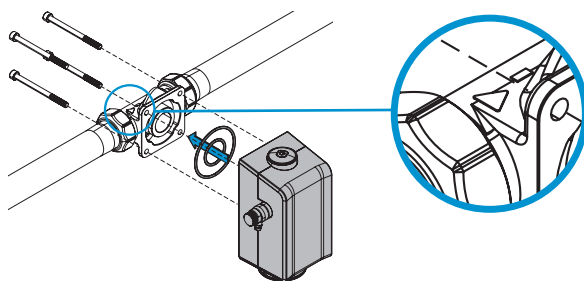
You can already connect the CLEAR PRO SOFT to the mains before you start the installation.

The necessary steps for installation and commissioning can be found in the instructions in the display.

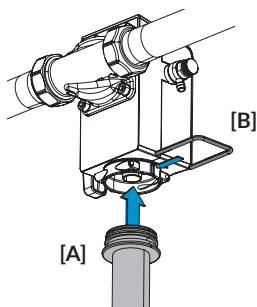
Mount the installation flange onto the already installed CLEAR installation flange.

Mount the connection flange on the already installed CLEAR installation flange.

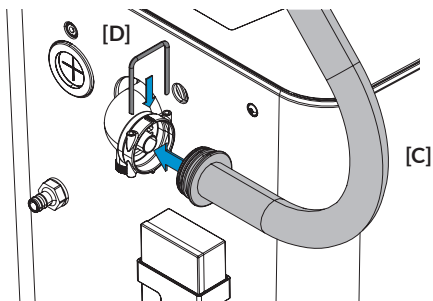
Please note the direction of flow. It is indicated by an arrow on the housing.



Connect the armored hose [A] to the connection flange and secure the hose with the clamp [B].

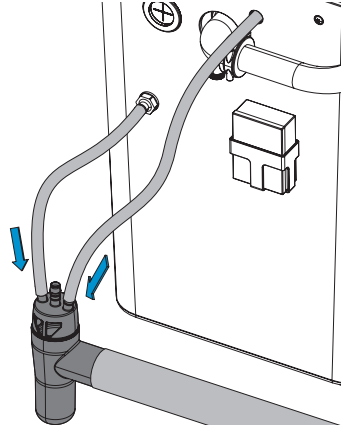


Connect the armored hose [C] to the housing of the CLEAR PRO SOFT on the back and secure the hose with the clamp [D].

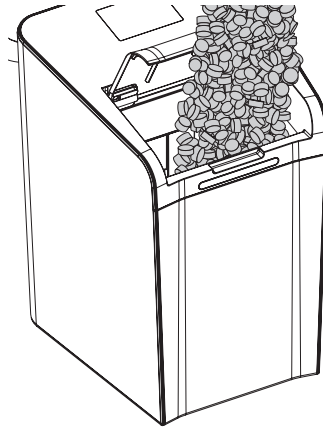


Connect the flushing and overflow hose separately from each other to the 3-fold funnel siphon (included in delivery) according to the standards.

The rinsing hose is black.
The overflow hose is transparent.



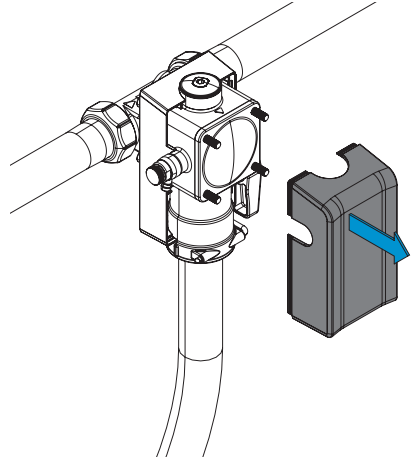
Fill regenerating salt tablets according to DIN EN 973 type A into the salt container.



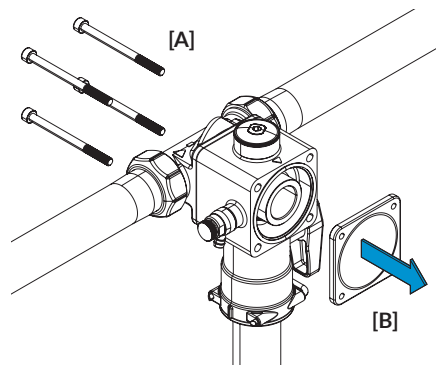
6.3. INSTALLATION CLEAR PRO - FILTER

Die CLEAR PRO SOFT kann zusätzlich mit einem Filter (z.B CLEAR PRO RD) kombiniert werden. Der Filter wird dazu auf den Anschluss-Flansch montiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Filter zu montieren.

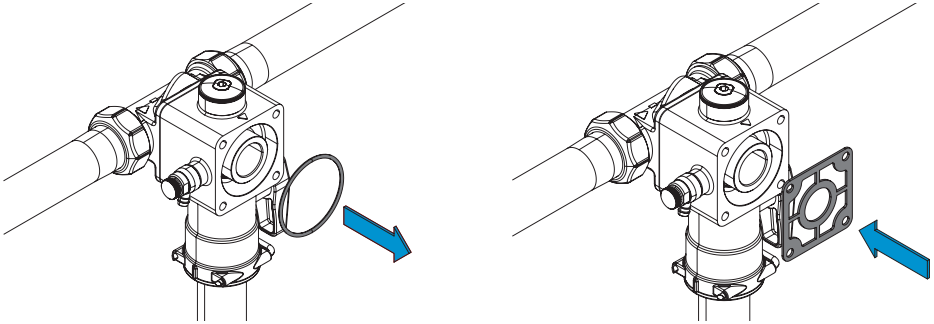
Remove the protective covers from the connection flange.



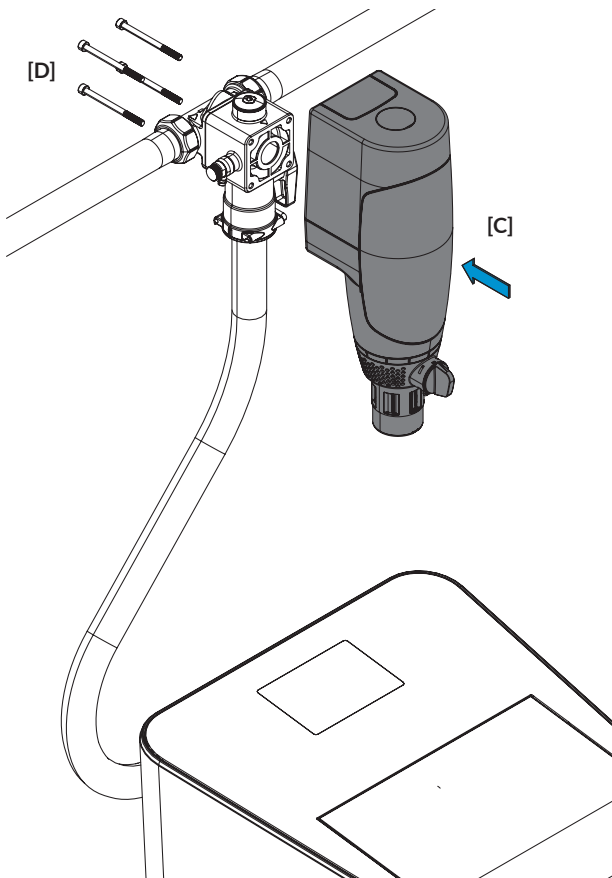
Loosen the 4 hexagon socket screws (M6 x 60) [A] and pull off the protective cap [B].



Remove the O-ring and use the enclosed flat seal.



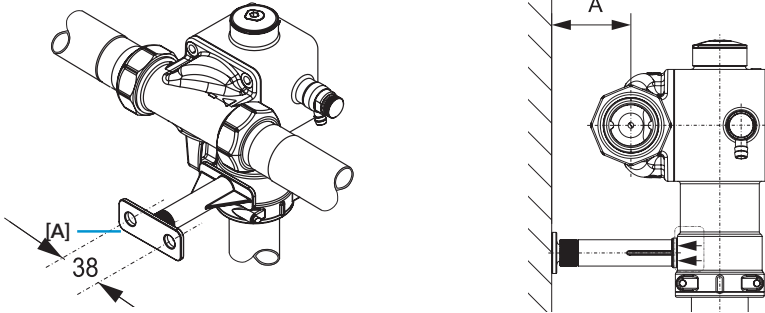
Place the filter on the flange [C] and mount it with the enclosed hexagon socket screws (M6 x 75) [D].



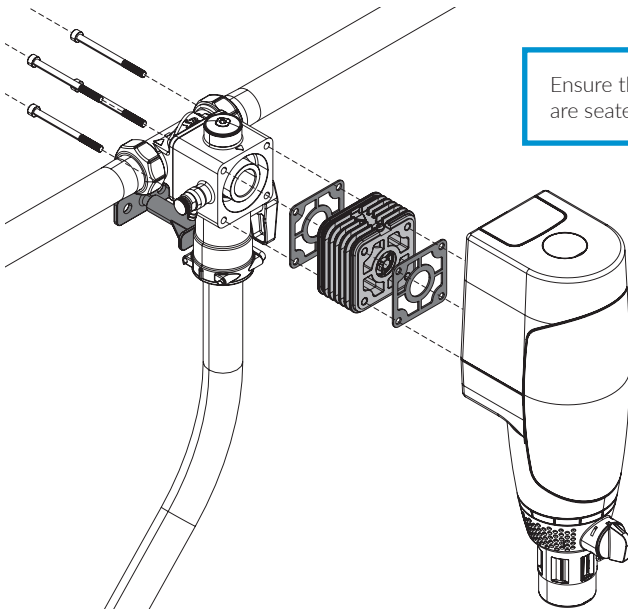
6.4. INSTALLATION LEAKAGE PROTECTION MODULE

The CLEAR PRO SOFT can be supplemented with leakage protection.

Securely fasten the adjustable wall support [A] to the wall with the enclosed material (2 dowels, hanger bolts, washers and hexagon nuts) for stabilization and set the distance between 50 - 100 mm.



If necessary, remove the filter and place the leakage protection on the connection flange of the CLEAR PRO SOFT and then place the filter on the leakage protection that has just been fitted.



Use the enclosed hexagon socket screws M6x130 and tighten the screws crosswise using the hexagon socket wrench.

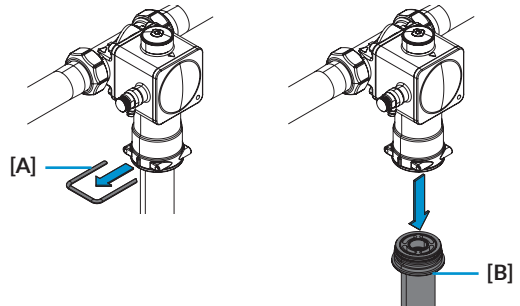
6.5. INSTALLATION OF RAW WATER OUTLET FITTING

In conjunction with the CLEAR PRO SOFT, the outlet fitting for untreated water (garden string) enables a direct water supply, e.g. to the garden, without the use of softened water or for drawing off large quantities of untreated water.

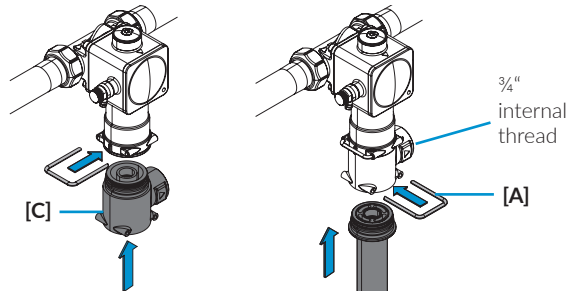
The outlet for the raw water branch is **upstream** of the water softener.

Close the bypass and depressurize the system!

Remove the hose clip from the lower end of the connection flange [A] and pull the armored hose downwards [B].

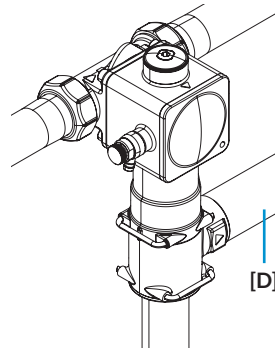


Fit the outlet fitting [C] for raw water to the connection flange from below and refit the clamp [A].



A pipe for direct water supply without treated water can now be connected to the side outlet [D].

The bypass must be **deactivated** to use the outlet fitting for raw water!

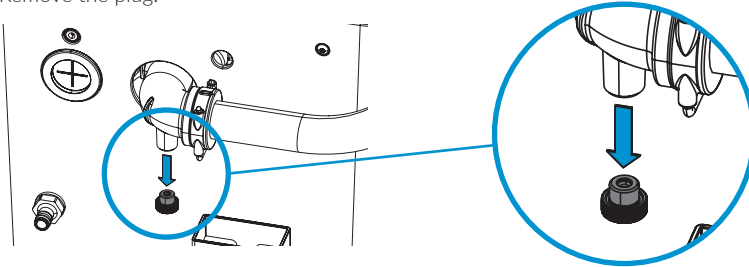


6.6. MOUNTING CONNECTION PIECE CLEAR PRO DOS FOR CLEAR PRO SOFT

The CLEAR PRO DOS connection piece makes it possible to connect the CLEAR PRO DOS dosing pump to the CLEAR PRO SOFT. The pressure hose of the CLEAR PRO DOS must be connected to the CLEAR PRO SOFT for this purpose.

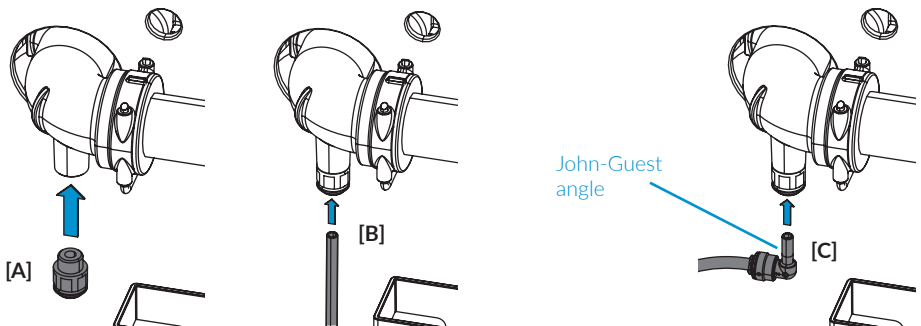
The dosing hose is connected to the CLEAR PRO SOFT at the rear of the system.

Remove the plug.

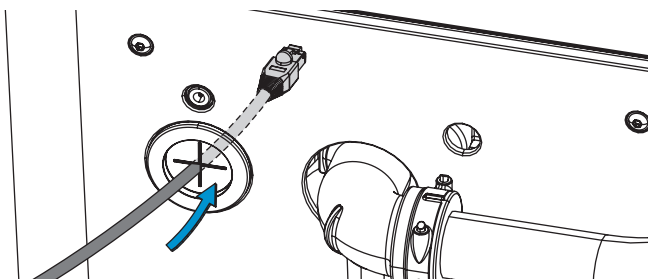


Insert the John-Guest screw-in connector **[A]** and connect the pressure hose of the Clear PRO DOS **[B]**.

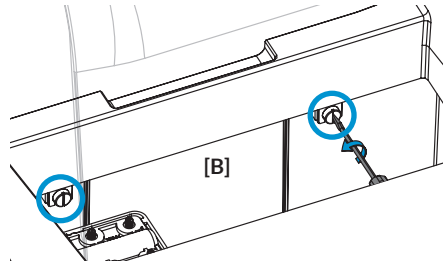
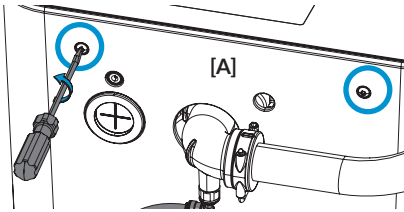
If the Clear PRO DOS is further away, it can also be connected to the CLEAR PRO SOFT using the John-Guest bracket **[C]**.



Guide the connection cable through the opening provided in the cover.

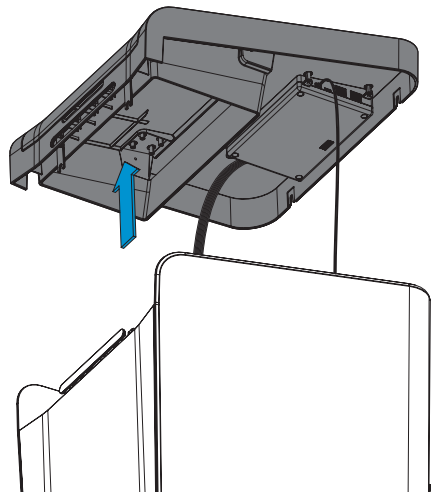


Loosen the two screws on the back [A] and on the inside front [B] of the cover.

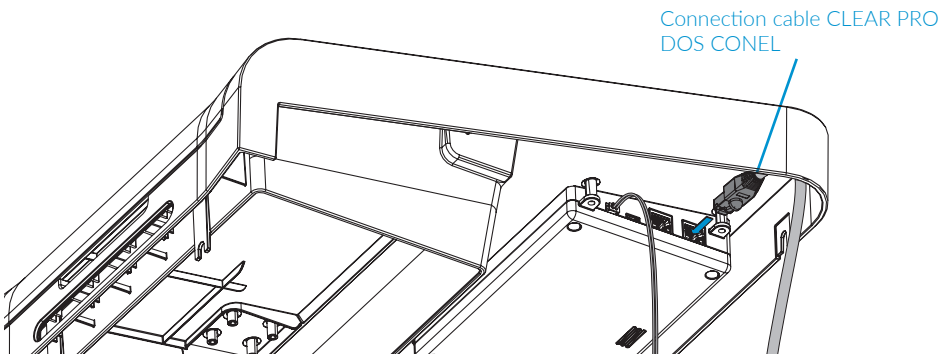


Pull the cover upwards.

Make sure that existing cable connections are not loosened.



Plug the connection cable of the CLEAR PRO DOS into the CAN connection of the CLEAR PRO SOFT.

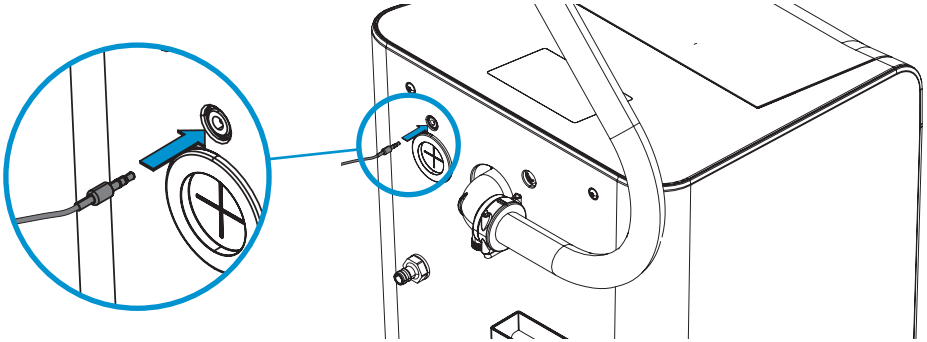


The cover is attached in reverse order.

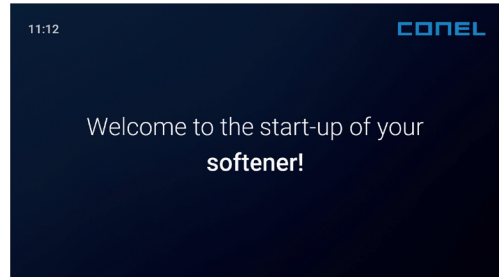
7. START-UP

7.1. START-UP ON THE CLEAR PRO SOFT

Plug in the power adapter to provide power and to begin display-based start-up.



As soon as the device is connected to power, the welcome dialog appears on the display.

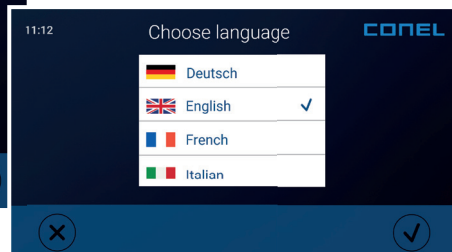
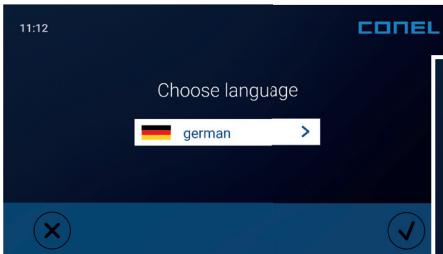


Tap the display with your finger.

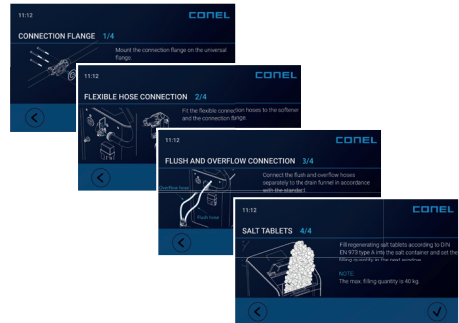
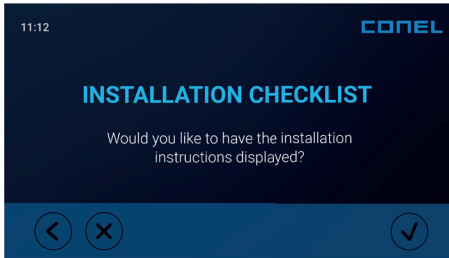
The language selection appears.

If you prefer another language, tap on the small arrow behind the language so that the available languages are displayed.

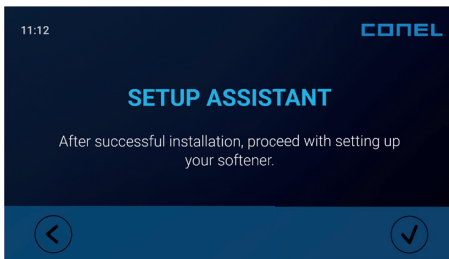
Confirm or tap on ✓.



An installation checklist is displayed, asking for the most important steps of the installation.

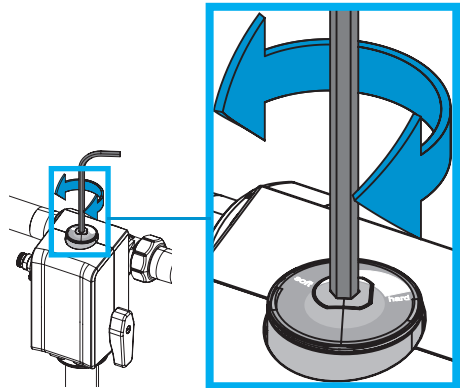


After the installation check, the setup assistant appears and guides you step by step through the most important settings and steps for the start-up of your water softener.

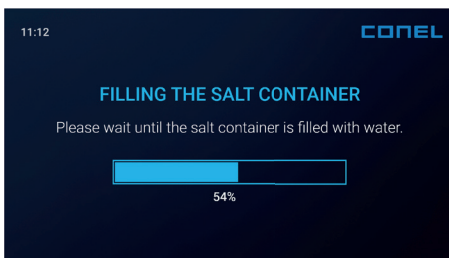


In the meantime, you will be prompted to set the desired output hardness on the blending valve.

To do this, turn the blending valve at the top of the connection flange using an Allen key until the desired output hardness is reached.

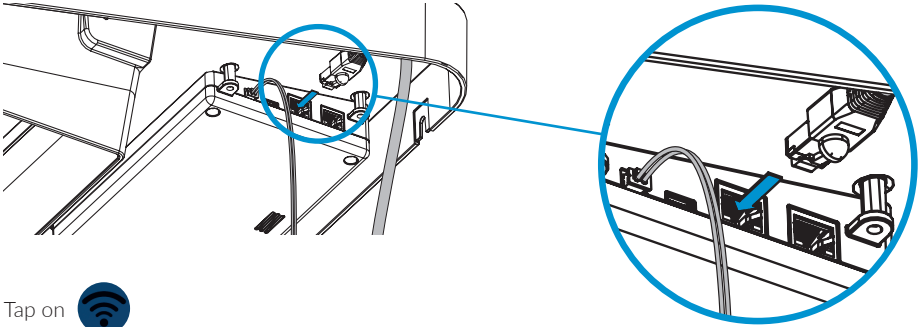


Follow the steps of the setup assistant. The setup wizard will now start filling the salt container.

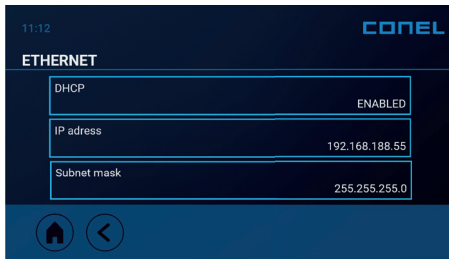
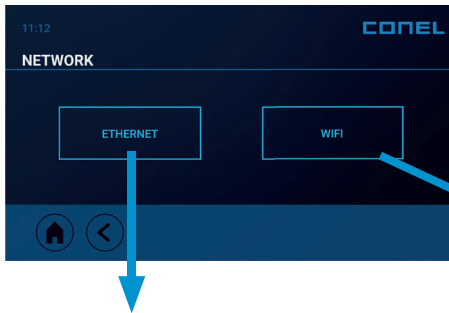


In the meantime, the setup assistant offers you the possibility to connect the CLEAR PRO SOFT to the internet.

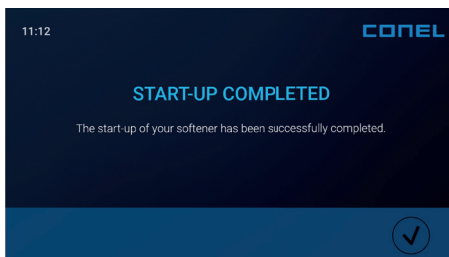
Connect the network cable to the domestic WLAN or alternatively establish a connection via LAN cable with the router of the CLEAR PRO SOFT.



Tap on 



When the filling of the salt container is complete, the setup assistant and start-up ends.



7.2. REGISTRATION CLEAR PRO SOFT

The CLEAR PRO SOFT is controlled and operated via the touchscreen of the CLEAR PRO SOFT or via LAN or WLAN router using the CLEAR PRO APP. To install the app, choose between options A and B.

7.2.1. INSTALLING THE CLEAR PRO APP

- A. Download the free CLEAR PRO APP from the corresponding app store and install it on your computer.
- B. Scan this QR-Code.



To be able to control the CLEAR PRO SOFT with the CLEAR PRO APP, you must first register the device.

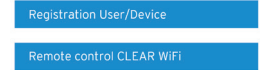
7.2.2. REGISTRATION OF THE CLEAR PRO SOFT

Launch the CLEAR PRO APP and tap the CLEAR WIFI button at the bottom left of the home screen. **[A]**.



[A]

Under the login screen, tap the „Register user/device“ field. **[B]**.



[B]

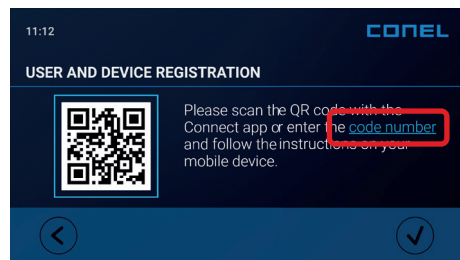
There are two ways to register a new device: You tap on the QR code scanner icon and scan the product-specific code. Or you enter the code number below and tap on „Add device“. **[C]**.

Please enter the code number of the device or scan the QR code. You will find both on the device label.



[C]

QR code and code number of the Clear Pro SOFT can be found either on the underside of the salt container flap or within the Clear Pro SOFT setup dialog.



Assign a project name [D], enter your user data and confirm your entries. Then select a user name and assign a password with at least eight characters.

Read the privacy policy and agree to it. Then tap „Register“ [E].

Note that remote access to your CLEAR PRO SOFT via the Internet is only possible if there is an active Internet connection.

Do not switch off your router if you want to control the CLEAR PRO SOFT via the Internet and / or with the CLEAR PRO APP.

Via the CLEAR PRO APP, the CLEAR PRO SOFT can be conveniently monitored, controlled and, if required, linked to other devices.

7.2.3. LOGIN TO CLEAR PRO

You have successfully registered the CLEAR PRO SOFT and connected it to the WLAN network. To operate the device, start the CLEAR PRO APP and tap the CLEAR WIFI button at the bottom left of the start screen.

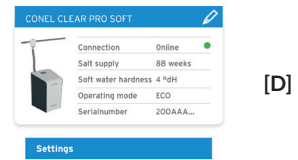
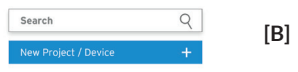
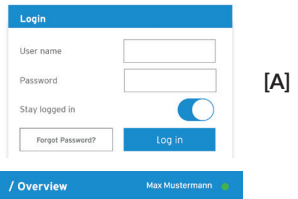
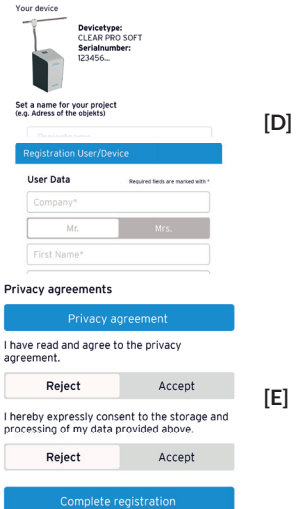
Enter your user name and password. Tap on LOGIN [A]. Press the slider, you can also stay logged in permanently.

Your created project is displayed [B].

When tapped, the registered CLEAR PRO SOFT appears. Select it [C].

Tap on Settings [D].

You can also create multiple projects and record different devices. Everything is displayed clearly and is easy to select.



8. OPERATION

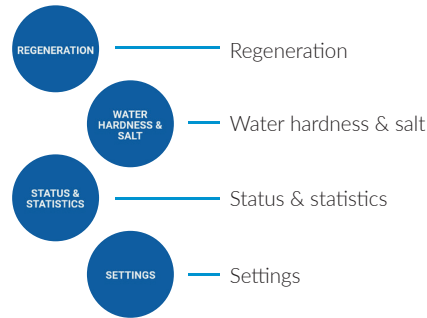
Most of the control and operation of the CLEAR PRO SOFT takes place on the system itself. All the necessary settings can be made via the display.

This chapter provides an overview of the setting options that you can make and is based on the order of the individual menus in the main menu.

8.1. MAIN MENU

The „Main menu“ is the control center through which the CLEAR PRO SOFT can be controlled and set. Among other things, it provides information on the status, messages and maintenance of the CLEAR PRO SOFT.

The main menu consists of the following items:



8.1.1 REGENERATION

The „Regeneration“ menu contains the settings for the operating mode, the mode and information on the history of the individual regenerations.

For the operating mode, select „Manual“ or „Automatic“.

For manual operation, select one of the following modes:

-  **Mode ECO**
(Recommended setting for 1 - 3 persons)
-  **Mode STANDARD**
(Recommended setting for 4 - 8 persons)
-  **Mode POWER**
(Recommended setting from 9 persons)

Get information on the individual regenerations in the history.



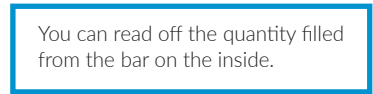
The selection of the operating mode depends on the water consumption and the set hardness difference. The recommendations are guide values. In automatic operating mode, the device selects the suitable operating mode.

8.1.2 WATER HARDNESS & SALT

The [water hardness](#) menu contains a water hardness wizard that you should use regularly to react to unforeseen adjustments to the raw water hardness by the water supplier.

If the [salt supply](#) of the CLEAR PRO SOFT is used up, salt must be refilled.

Fill a 25 kg bag of regenerating salt in accordance with DIN EN 973 type A (KBN no. SALZT) into the salt container of the CLEAR PRO SOFT.



8.1.3 STATUS & STATISTICS

Under [Status](#), you will find information on the current status of the CLEAR PRO SOFT (e.g. serial number and firmware, but also input and output hardness and remaining capacity of the salt supply).

Under [Statistics](#), you can view the accumulated consumption of the CLEAR PRO SOFT.



Shows evaluations of water consumption
(Year / Month / Week / Previous week / Yesterday / Today)



Shows evaluations of salt consumption
(Year / Month / Week / Previous week / Yesterday / Today)



8.1.4 SETTINGS

In this menu, you can make the basic settings for the CLEAR PRO SOFT.

Under [Date & time](#), set the current date and the corresponding time.

Under [Language & units](#), select your preferred language (German, English, French) and set the desired unit (°dH, mmol/l, °fH).

Use the [Signals & lighting](#) submenu to specify whether you want key tones or an acoustic alarm message. You can also set whether the status LED is activated.

Under [Network](#), you can set how you want to connect the CLEAR PRO SOFT to the Internet (LAN / WLAN) and enter the relevant parameters.

The [software update](#) allows you to view the currently installed software version, search for updates and install them.

Under [Service](#), you will find the wizards for semi-annual and annual maintenance and the corresponding maintenance log.

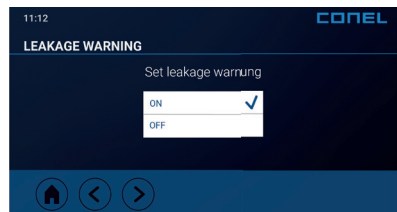
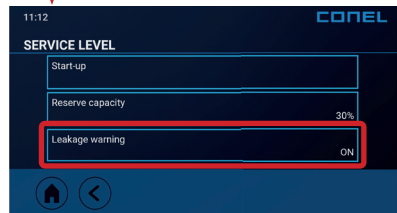


8.1.5 LEAKAGE WARNING

The CLEAR PRO SOFT offers the option of issuing a leakage warning.

You can (de)activate this warning by pressing the gear icon, scrolling all the way down in the following menu and tapping on [Leakage warning](#).

Select whether you want to activate or deactivate the leakage warning.



9. MAINTENANCE

The inspection and maintenance of a water softener is prescribed in the DIN EN 806-5 standard. Regular maintenance ensures trouble-free and hygienic operation on a permanent basis.

The water softener must be maintained at least once a year by the factory customer service or by a trained specialist technician.

By concluding a maintenance contract, you ensure that the maintenance work is carried out regularly.

The CLEAR PRO SOFT offers semi-annual and annual maintenance.

9.1. SEMI-ANNUAL MAINTENANCE

During maintenance, a maintenance wizard supports you.

Tap the „Maintenance“ item in the „Service“ menu and select the semi-annual maintenance.



Measure and check the raw water hardness.

Take a water sample from the sampling valve on the inlet side using the hardness measuring set.



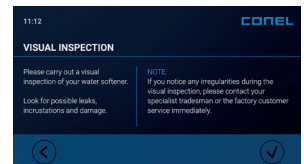
Measure and check the soft water hardness.

Take a water sample from a tap behind the CLEAR PRO SOFT using the hardness measuring set.



Carry out a visual inspection.

Check for leaks, water residue or damage.

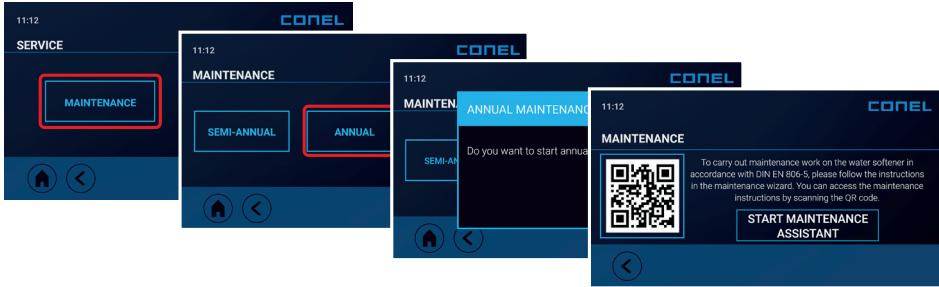


The semi-annual maintenance was carried out.

9.2. ANNUAL MAINTENANCE

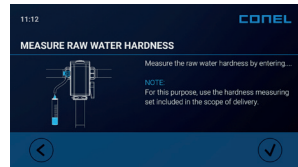
9.2.1. PREPARATION

Tap „Maintenance“ in the „Service“ menu, select the annual maintenance and start the maintenance wizard.



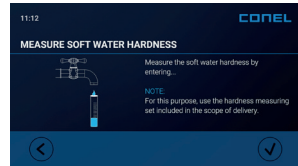
Measure and check the raw water hardness.

Take a water sample from the sampling valve on the inlet side using the hardness measuring set.



Measure and check the soft water hardness.

Take a water sample from a tap behind the CLEAR PRO SOFT using the hardness measuring set.



Carry out a visual inspection.

Check for leaks, water residue or damage.



Enter the following operating values in the operating manual.



Read the resting pressure and note the resting pressure in the operating manual.



Make a note of the regeneration counters in the operating manual.

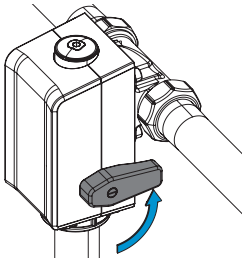


Make a note of the fault memory entries in the operating manual.

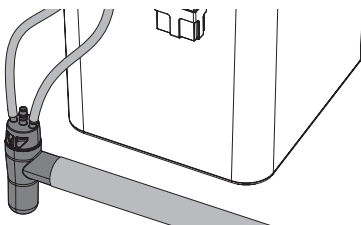


For the following maintenance steps, it is necessary to partially disassemble the CLEAR PRO SOFT.

Close the lever of the bypass valve to bypass the softener.



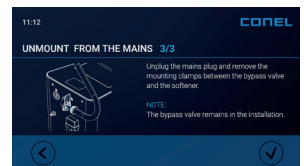
Make sure that the flush line is still connected to the drain funnel before starting the pressure relief of the water softener.



The system relieves all pressurized parts.

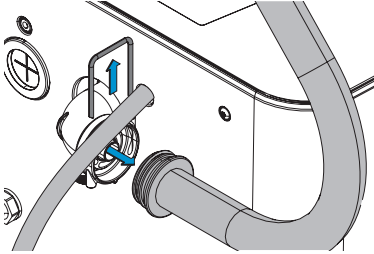
Pull out the mains plug.

The bypass valve with the flexible hose remains at the top of the installation.



9.2.2. MAINTENANCE WORK

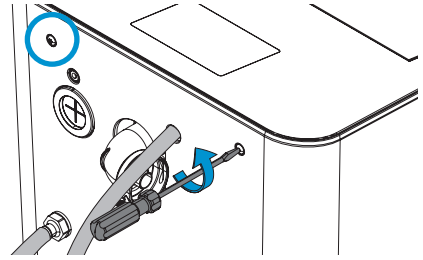
Remove the clamp and pull the armored hose off the connection angle.



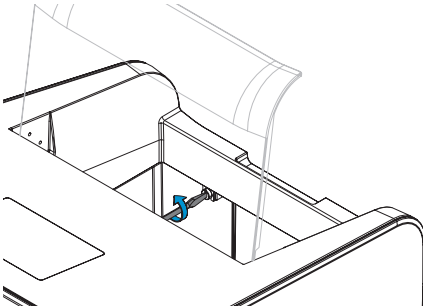
Residual water will run out of the hose.

Please use a bucket to collect the water!

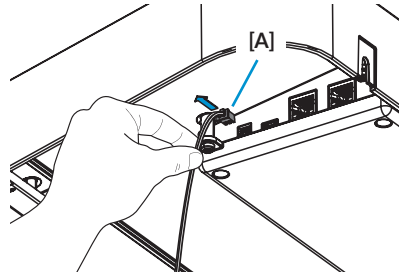
Remove the two screws on the back of the on the back of the system.



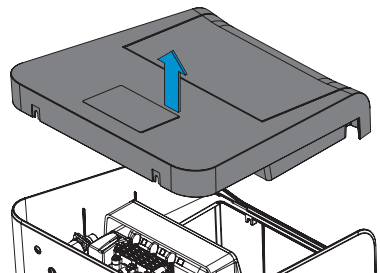
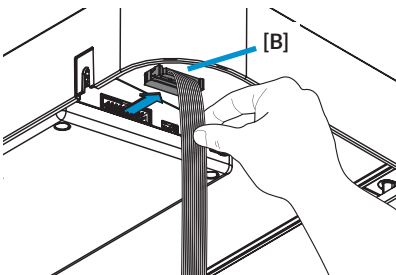
Loosen the two screws.



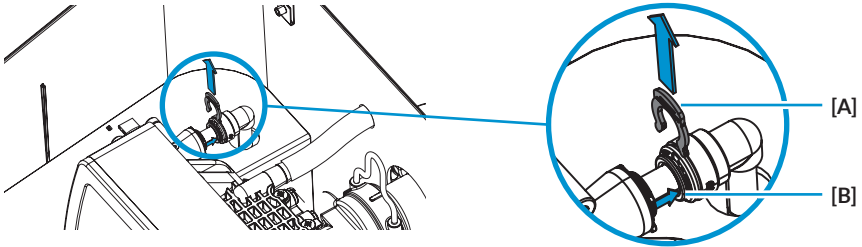
Lift the cover and disconnect the power supply cable [A] (see chap. 4.4 Electronic connections, p. 6).



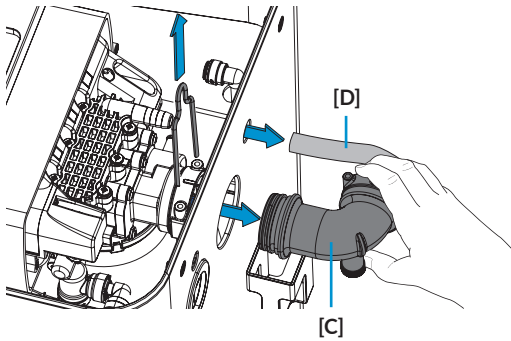
Disconnect the connection cable for the control head [B] and lift the cover completely upwards.



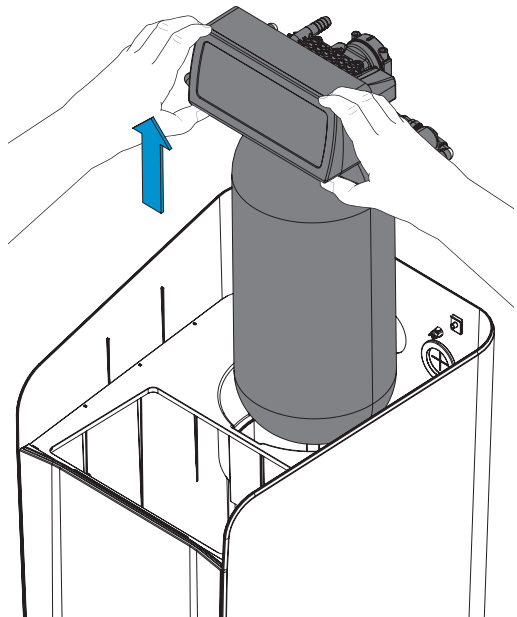
Dismantle the brine line by pulling the locking ring of the JohnGuest connection [A] and then pressing on the retaining element [B] to remove the hose.



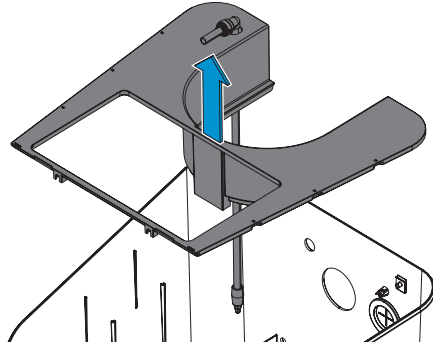
Pull the mounting clip upwards, remove the connection bracket [C] and the flushing hose [D].



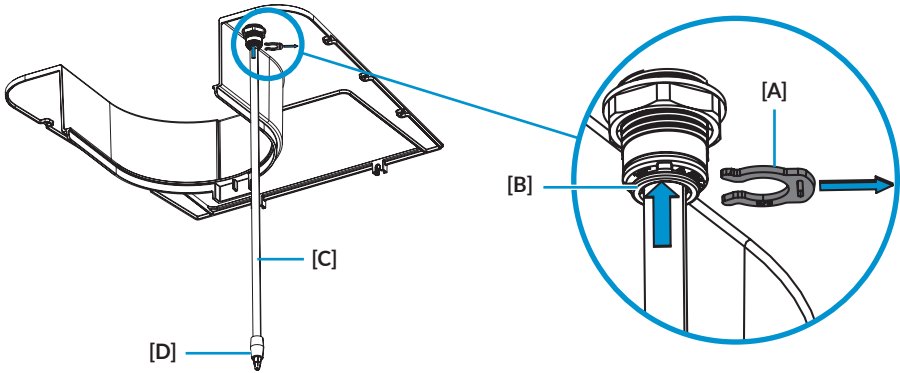
Pull the control head out of the cabinet with the bottle facing upwards.



Pull out the intermediate plate including the suction strainer upwards.

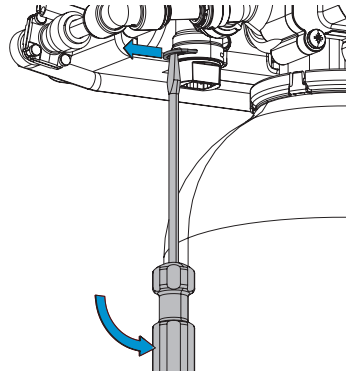
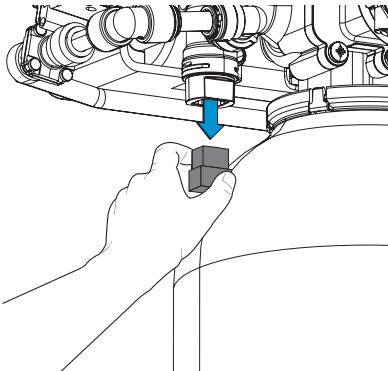


Remove the lance of the suction strainer by pulling the retaining ring of the JohnGuest connection [A] and then pressing on the retaining element [B] to pull off the lance [C] with the suction strainer. Clean the suction strainer [D].

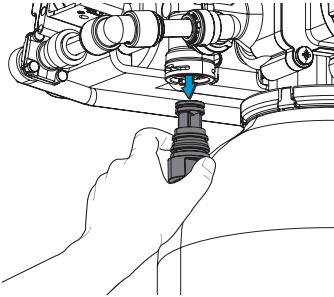


9.2.3. CLEANING / REPLACING THE CHLORINE CELL

Pull the plug out of the chlorine cell. Loosen and remove the solenoid valve clamp from the chlorine cell using a screwdriver.



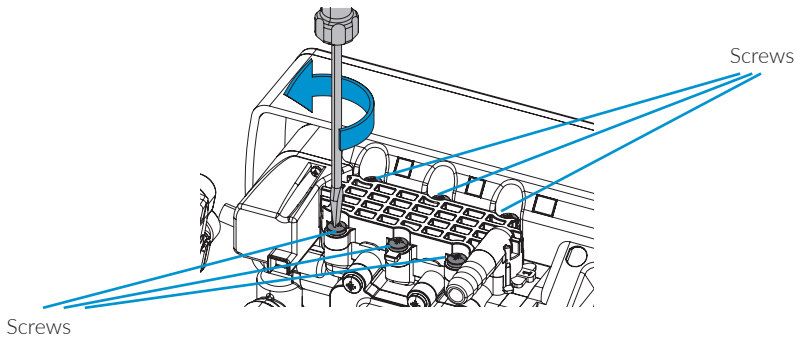
Pull out the chlorine cell. Clean the chlorine cell with cold, clear water and a cleaning fleece or replace it if necessary.



Reassembly is carried out in reverse order!

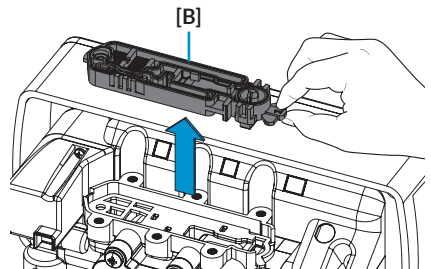
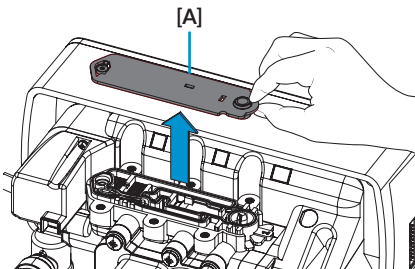
9.2.4. CLEANING / REPLACEMENT SEAL SET

Use a screwdriver to remove the six screws from the cover of the seal set on the top of the control head.



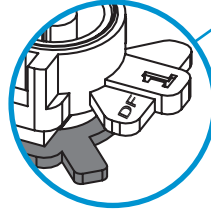
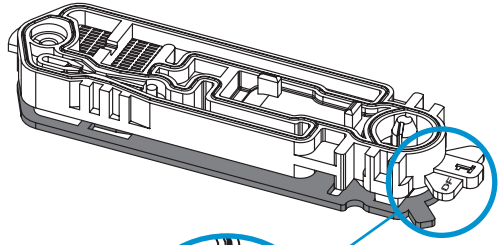
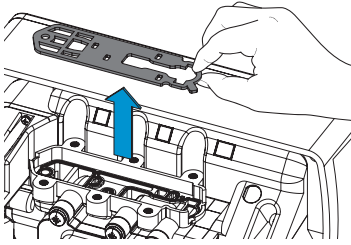
Remove and replace the seal **[A]** if necessary.

Then remove the bracket **[B]**.



Clean the sieve surfaces in particular with cold, clear water.

If necessary, remove and replace the second seal.
When reinserting the second seal, make sure it is in the correct position!

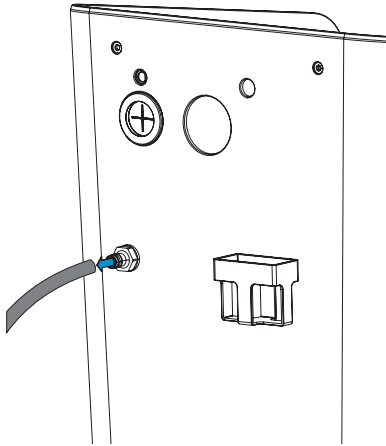


The small tab must protrude diagonally in the direction of the „DF“ marking!

Reassemble in reverse order!

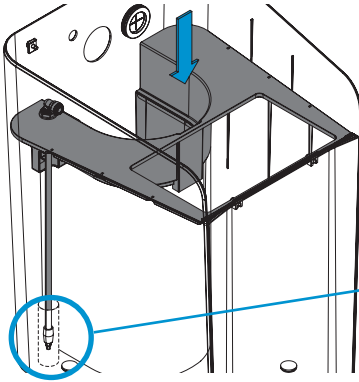
9.2.5. CLEANING THE SALT CONTAINER

Pull off the emergency overflow hose to lift the salt container, rinse it with water and pour the water out again.



9.2.6. REASSEMBLY

Fit the intermediate plate including the suction strainer and clip in the intermediate plate.



Make sure that the lance including the suction strainer is positioned in the guide of the housing!

Lower the control head with bottle back into the cabinet (see chap. 9.2.1 Preparation, p. 27).

Reattach the emergency overflow and rinsing hose.

Install the connection bracket and secure it with the clip (see chap. 9.2.1 Preparation, p. 27).

Install the brine line (see chap. 9.2.1 Preparation, p. 27).

Plug the power supply cable and the connection cable for the control head back in and secure the cover with the two screws (see chap. 9.2.1 Preparation, p. 26)

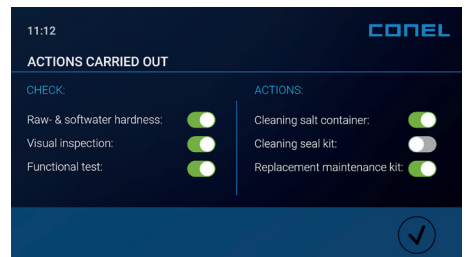
Fasten the two screws on the back of the system.

Reconnect the armored hose using the clip on the connection bracket.

Plug in the mains adapter.

Finally, complete the maintenance log and close the maintenance wizard.

The logs can be viewed at any time under Settings/Service/Maintenance/Log at any time!



10. FAULTS / NOTES / INFORMATION

A fault, note or information is indicated by visual and acoustic messages (buzzer). In addition, the fault, note or information is reported externally to a smartphone / tablet or PC by e-mail.

Causes for a message include

A fault - reaching limit values (e.g. inlet pressure too high)  is highlighted in **red**
 A note - e.g. lack of salt  is highlighted in **yellow**
 Information - e.g. a software update is available  is highlighted in **green**

Alarm

Message	Cause	Remedy
Positioning error pillar!	The basic position of the pillar could not be found.	Please have the cable connection to the pillar checked by your specialist technician or contact customer service.
No data medium detected in the USB drive!	No USB drive was detected during the copy operation.	Please make sure that there is a USB drive in the drive.
Filling level in the salt container too low!	During refilling, too less water was added to the salt container.	Please have the brine line checked by your specialist technician for possible leaks/contamination or contact customer service.
Check electrolytic cell	The saturation of the regeneration agent during regeneration was too low.	Make sure that there is enough salt in the salt container. If in doubt, please have the brine line checked by your specialist technician or contact customer service.

Notes

Message	Cause	Remedy
Power interruption	The power supply was interrupted.	Please ensure that the water softener is connected to an uninterruptible power circuit.
Salt supply is running low!	Your salt supply will only last for a few weeks.	Please fill sufficient salt into the salt container!

Information

Message	Cause	Remedy
New software update available!	A new software update for your water softener is available for download.	Please install the software update to ensure proper operation of your water softener.
Semi-annual maintenance due!	The semi-annual maintenance is due!	Please carry out maintenance every six months. You will find information on this under the menu item „Service/Maintenance“.
Annual maintenance due!	The annual maintenance is due!	Please make an appointment with your specialist technician for annual maintenance.
New software update installed!	A new software update has been installed.	You can manage the software updates in the menu under „Settings/Software update“.

11. SHUT DOWN

11.1. SHUT DOWN

Temporary shut-down

To prevent stagnation, the CLEAR PRO SOFT regenerates after 3 days, even if the capacity is not completely exhausted. Stagnation of water is thus effectively prevented. It is not necessary to temporarily shut down your product.

Leave your CLEAR PRO SOFT connected to the power and water supply. The unit thus remains in a hygienically safe operating state in accordance with DIN EN 19636-100.

Shut-down

If you nevertheless wish to temporarily take the CLEAR PRO SOFT out of operation, close the bypass valve of the CLEAR PRO SOFT and de-energize the system. If the device is later taken back into operation, at least a thorough flushing of the device must be carried out and a manual regeneration has to be triggered.

In the event of longer downtimes, the restart must be carried out by trained specialists.

11.2. DISASSEMBLY

The disassembly of a water softener represents an intervention in the drinking water installation which may only be carried out by appropriately trained technicians. Therefore, please commission a licensed specialist company to carry out the disassembly.

11.3. DISPOSAL

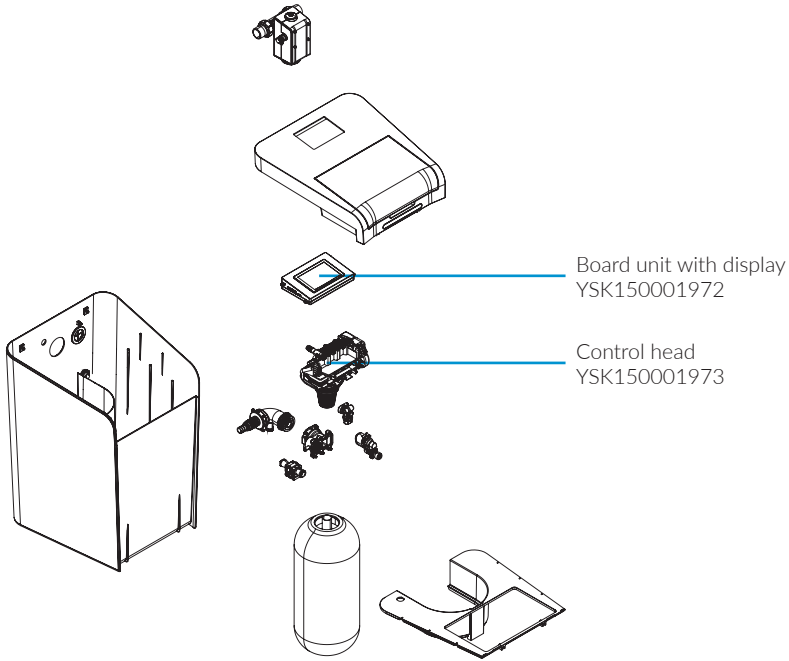
Unless a take-back or disposal agreement has been made, recycle the disassembled components:

- / Scrap metals
- / Give plastic elements for recycling

12. TECHNICAL DATA

	Einheit	
Nominal pressure:		PN 10
Operating pressure:	bar	min. 2; max 8
Operating temperature:	°C	min. 5; max. 30
Ambient temperature:	°C	min. 5; max. 25
Fluid:		potable water
Nominal capacity Eco:	m ³ x °dH	8
Nominal capacity Standard:	m ³ x °dH	15
Nominal capacity Power:	m ³ x °dH	22
Regeneration time:	min	25 - 35
Nominal flow rate according to DIN 14743:	m ³ /h	1,5
Nominal flow rate according to DIN 19636 from 20 to 8° dH:	m ³ /h	2,3
Pressure loss at nominal flow rate:	bar	1,0
Resin quantity:	Liter	7,5
Salt consumption per regeneration:	kg	0,2 - 0,95
Salt supply:	kg	40
Total amount of waste water per regeneration:	Liter	23 - 33
Application area:		1 - 3 Residential units
Power supply:	V / Hz	230 / 50
Device voltage:	V / DC	12
Power consumption:	W	max. 30

13. SPARE PARTS AND ACCESSORIES

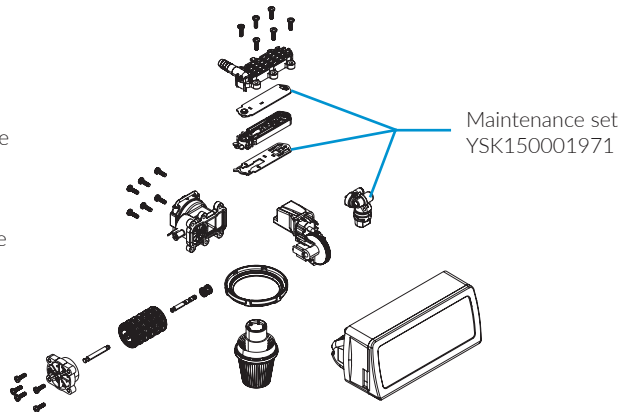


ohne Bild

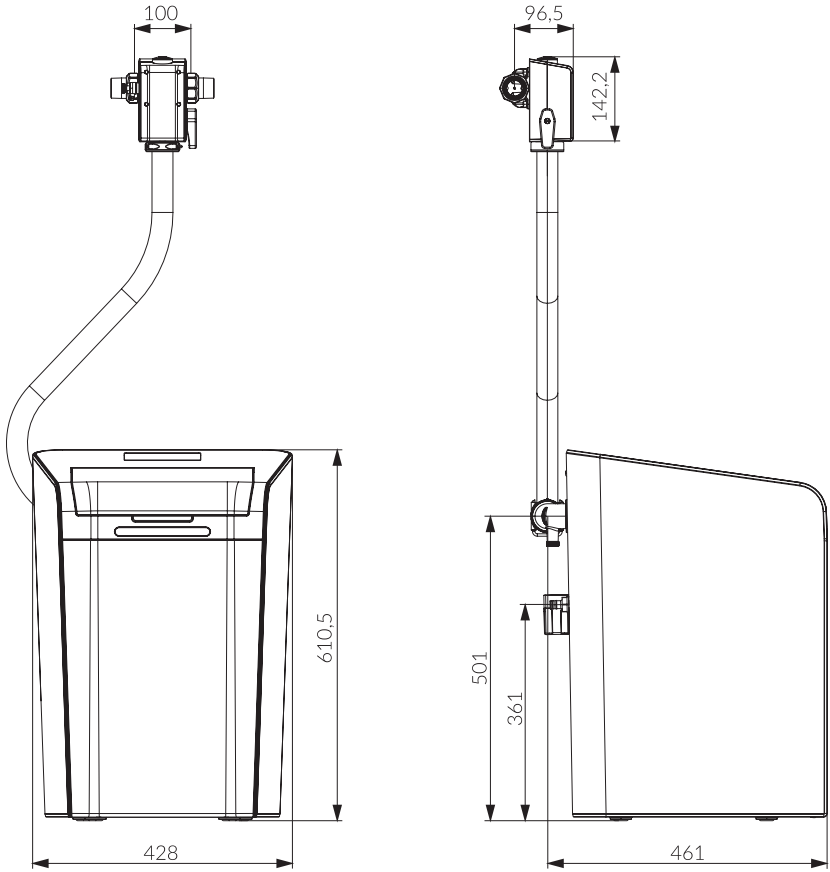
Connection cable
CLEAR SOFT PRO for mainboard
YSK150001974

Wiring harness
CLEAR SOFT PRO for magnet valve
YSK150001975

Wiring harness
CLEAR SOFT PRO for brine turbine
YSK150001976



14. DIMENSIONS



CONEL

DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS.

Montage- und Bedienanleitung CLEAR PRO SOFT/1.0/07-24/©

CONEL GmbH / Margot-Kalinke-Straße 9 / 80929 München

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung.

Technische Änderungen vorbehalten. Modell- und Produktsprüche können nicht geltend gemacht werden.